

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das

Berichtsjahr 2019

Dieser Qualitätsbericht wurde am 25.10.2020 erstellt.

Inhaltsverzeichnis

-	Einleitung	4
A	Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts	7
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers	8
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	8
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	8
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	9
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	16
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit	18
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses	21
A-9	Anzahl der Betten	22
A-10	Gesamtfallzahlen	22
A-11	Personal des Krankenhauses	22
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	37
A-13	Besondere apparative Ausstattung	54
A-14	Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V.....	55
B	Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen	56
B-1	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde.....	56
B-2	Innere Medizin	64
B-3	Allgemeine Chirurgie	114
C	Qualitätssicherung	189
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....	189
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V	189

C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V	189
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	189
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	189
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V	191
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V	191
C-8	Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr	192
D	Qualitätsmanagement	193
D-1	Qualitätspolitik	193
D	Qualitätsmanagement	194
D-2	Qualitätsziele	195
D-3	Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	196
D-4	Instrumente des Qualitätsmanagements	198
D-5	Qualitätsmanagement-Projekte	201
D-6	Bewertung des Qualitätsmanagements	202

- Einleitung



Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	badekow@krankenhaus-plettenberg.de

Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Dr. med Christian Kloeters
Telefon	02391/63-510
Fax	02391/63-612
E-Mail	kloeters@krankenhaus-plettenberg.de

Weiterführende Links

Link zur Internetseite des Krankenhauses: <http://www.krankenhaus-plettenberg.de>

Link zu weiterführenden Informationen: <http://www.krankenhaus-plettenberg.de>

Link	Beschreibung
http://www.krankenhaus-plettenberg.de	

radprax Krankenhaus Plettenberg

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dem vorliegenden Qualitätsbericht finden Sie Informationen über das radprax Krankenhaus Plettenberg und seine Leistungsfähigkeit.

Das Krankenhaus hat eine mehr als hundertjährige Tradition in Plettenberg. Seit seiner Errichtung 1893 bietet das Haus der Grund- und Regelversorgung den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Plettenberg, wie auch den Bewohnern der Nachbarstädte umfassende medizinische Leistungen. Moderne Diagnostik, innovative Technik und ein eingespieltes Team aus Fachärzten, Pflegekräften sowie technischen und administrativen Mitarbeitern machen die Plettenberger Klinik zu einem Ort der Genesung.

Neben der Allgemein-Chirurgie und der allgemeinen inneren Medizin bilden die Schwerpunkte des Hauses die Bauchchirurgie, die Unfallchirurgie mit Endoprothetik, die Gastroenterologie und die konservative Kardiologie. Ein besonderer Fokus liegt zudem auf der Versorgung von altersmedizinischen Patienten als integrierte Geriatrie und auf der Versorgung von Diabetikern. Eine eigene Abteilung für Anästhesiologie und eine Belegabteilung für Hals- Nasen- Ohren-Erkrankungen runden das Bild des Krankenhauses ab.

Es besteht eine weitreichende Kooperation mit einer sehr großen diabetologischen Praxis, die ihren Sitz innerhalb des Krankenhauses hat.

Der vorliegende Bericht soll Ihnen Auskunft geben über die medizinische Ausstattung der Fachabteilungen und die im Krankenhaus behandelten Krankheitsbilder. Weiterhin finden Sie Angaben über die qualitative und quantitative Personalausstattung. Daneben finden Sie Informationen über Räumlichkeiten und Ausstattungen sowie Beschreibungen zum medizinischen und nicht medizinischen Serviceangebot.

Die im Haus durchgeführten qualitätssichernden Maßnahmen werden ebenso beschrieben wie für die Zukunft geplante Maßnahmen.

Der Qualitätsbericht soll Ihnen eine Entscheidungshilfe sein bei der Suche nach einem Krankenhaus für eine eventuell notwendige Krankenhausbehandlung.

Wir danken für Ihr Interesse an unserem Krankenhaus und hoffen Ihnen ausreichend Auskunft gegeben zu haben. Selbstverständlich stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte auch über unsere

Telefon-Info 02391/63-0 jederzeit zur Verfügung.

Ihre Krankenhausgeschäftsführung

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH
Hausanschrift	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17 58840 Plettenberg
Zentrales Telefon	02391/63-0
Fax	02391/63-612
Postanschrift	Ernst-Moritz-Arndt-Straße 17 58840 Plettenberg
Institutionskennzeichen	260591038
Standortnummer	00
URL	http://www.krankenhaus-plettenberg.de

Weitere relevante IK-Nummern

Institutionskennzeichen:	260591038
--------------------------	-----------

Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Dr. pl. Andrzej Ploch
Telefon	02391/63-7315
Fax	02391/63-232
E-Mail	ploch@krankenhaus-plettenbeg.de

Pflegedienstleitung

Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin	
Funktion	Pflegedirektor
Titel, Vorname, Name	Herr Heiko Heseler
Telefon	02391/63-7250
Fax	02391/63-612
E-Mail	heseler@krankenhaus-plettenberg.de

Verwaltungsleitung

Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin	
Funktion	Geschäftsführer
Titel, Vorname, Name	Dr. Christian Kloeters
Telefon	02391/63-510
Fax	02391/63-612
E-Mail	kloeters@krankenhaus-plettenberg.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH
Art	Privat

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Trifft nicht zu.

A-5

**Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des
Krankenhauses**

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	Das Krankenhaus arbeitet eng mit dem im gleichen Gebäude befindlichen Therapie Zentrum Plettenberg GmbH zusammen. Das Therapie Zentrum erbringt für die Krankenhauspatienten die physikaltherapeutischen Leistungen. Das Unternehmen verfügt über sieben Therapeutinnen und eine medizinische Bademeisterin
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	Im Rahmen des Therapie Zentrums
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie	In der Abteilung für Logopädie untersuchen und behandeln zwei erfahrene Logopädinnen sowohl stationäre als auch ambulante Patienten aller Altersstufen mit unterschiedlichsten Störungen der Stimme, der Sprache, des Sprechens und des Schluckens. Termine nach telefonischer Vereinbarung: 02391/63-205

MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	<p>Im Krankenhaus wird ein modernes Bewegungsbad vorgehalten, das zur Therapie bei orthopädischen, rheumatologischen und traumatologischen Erkrankungen dient. Die Versorgung der Patienten erfolgt durch die beim Therapie Zentrum Plettenberg beschäftigten Therapeutinnen und die med. Bademeisterin.</p>
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	<p>Die Bobath-Therapie findet ihre Anwendung speziell im Bereich der Hirnschädigungen. Zur Durchführung der Behandlungen nach dem Bobath-Konzept bedarf es einer gesonderten Qualifizierung über die zwei Therapeutinnen des Therapie Zentrums verfügen.</p>
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	<p>Die diätetische Versorgung der Patienten ist ein wichtiger Baustein in der Behandlung. Im Krhs. Plettenberg werden im Bereich der diätetischen Versorgung eine Oecotrophologin und eine Diätassistentin beschäftigt. Während des stationären Aufenthalts beraten sie die Patienten und deren Angehörige.</p>

MP24	Manuelle Lymphdrainage	Die Anwendung der Lymphdrainage erfordert eine Zusatzausbildung der Therapeuten. Im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft des Krankenhauses, werden sechs Physiotherapeutinnen beschäftigt die über die notwendige Qualifizierung verfügen.
MP37	Schmerztherapie/-management	Die Schmerztherapie ist ein wesentlicher Baustein in der Patientenversorgung. Der Chefarzt der Anästhesieabteilung, Herr Dr. Ploch, verfügt über eine Zusatzqualifikation über spezielle Schmerztherapie.
MP45	Stomatherapie/-beratung	Im Krhs. Plettenberg ist eine ausgebildete Fachkraft für Stoma- und Inkontinenzth. tätig, die die Patienten vor einer eventuellen Stomaanlage oder bei liegendem Stoma fachkompetent berät. Bei Fragen steht ihnen die Stomatherapeutin Fr. Gabriele Bahr-Masling telef. unter 02391/63334 zur Verfügung.

MP51	Wundmanagement	<p>Modernes Wundmanagement ist die Voraussetzung für eine individuelle Patientenversorgung. Durch ständige Fort- und Weiterbildung schaffen sich die Mitarbeiter die entsprechende Fachkompetenz zur optimalen Versorgung der Patienten.</p> <p>Im Krankenhaus Plettenberg sind ausgebildete Wundmanager tätig.</p>
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	<p>Der Krankenhausträger betreibt direkt am Krankenhaus eine Senioreneinrichtung mit 48 vollstat. Plätzen, 10 Kurzzeitpflegeplätzen und 12 Tagespflegeplätzen. Dadurch bedingt ist auch eine poststationäre Weiterversorgung für Patienten, die nicht direkt nach Hause entlassen werden können, geregelt.</p>
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	<p>Das Krankenhaus Plettenberg pflegt einen engen Kontakt zu den ortsansässigen Selbsthilfegruppen. Hierfür wurde eigens ein Selbsthilfebüro eingerichtet, sowie ein Selbsthilfebeauftragter ernannt.</p> <p>Das Krankenhaus besitzt seit Jahren die Anerkennung als "Selbsthilfefreundliches Krankenhaus".</p>

MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	Angehörigenberatung und Betreuung findet in unserer Altersmedizin Anwendung
MP04	Atemgymnastik/-therapie	Wird im stationären Bereich überwiegend bei Erkrankungen der Atemwege (z.B. COPD) angeboten, nach ärztlicher Verordnung
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	Die Ergotherapie nimmt in der am Haus angebotenen Altersmedizin einen sehr großen Platz ein. Es sind im Therapie Zentrum 3 Ergotherapeuten beschäftigt
MP25	Massage	Soweit es nach ärztlicher Anwendung nötig ist, kann dies in unserem Therapie Zentrum zu jeder Zeit angeboten werden.
MP63	Sozialdienst	Der Sozialdienst ist mit seinen vielfältigen Aufgaben im Hause tätig. Über ihn wird die Überleitung, die AHB's sowie das Entlassmanagement organisiert.
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen	Seit 2015 ist die familiäre Pflege fester Bestandteil der Einrichtung. Dieser Bereich ist dem Sozialdienst zugeordnet.
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetikerinnen und Diabetiker	Die Klinik hat das Siegel der DDG "Klinik für Diabetes Patienten geeignet". An der Klinik ist eine große diabetologische Praxis ansässig, mit der eine umfangreiche Kooperation besteht.

MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	In diesem Bereich wurden Kooperationen geschlossen, um die Versorgung auf einem hohen Niveau sicher zu stellen.
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	Das Entlassmanagement wird entsprechend des Rahmenvertrages umgesetzt
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	Der Schwerpunkt liegt zur Zeit in der Altersmedizin
MP18	Fußreflexzonenmassage	Die Form der Massage ist in unserem Hause für Selbstzahler möglich (keine Kassenleistung)
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	Folgende Kurse werden angeboten: - Rückenfit im Bewegungsbad - Aquafitness - Fit in den (Unruhe)Stand - Wirbelsäulenfit
MP60	Propriozeptive neuromuskuläre Fazilitation (PNF)	Wird im Rahmen der neurologischen Behandlung mit angeboten
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	In unseren Therapie Zentrum wird dies im Rahmen von Präventionskursen angeboten
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	nach ärztlicher Verordnung wird dies bei der Schmerztherapie angeboten, ebenso bei Rückenproblemen
MP21	Kinästhetik	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	

A-6

**Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des
Krankenhauses**

Nr.	Leistungsangebot	Link	Kommentar
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	http://www.krankenhaus-plettenberg.de	Den Patienten stehen in den verschiedenen Stationen und Fachbereichen 12 Einbettzimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung. Die Nasszellen sind mit Waschbecken, Dusche und WC ausgestattet. Alle Patientenzimmer haben Südlage mit Blick in den Krankenhauspark.
NM42	Seelsorge	http://www.krankenhaus-plettenberg.de	Das Krankenhaus steht allen Glaubensrichtungen und auch nicht Gläubigen offen. Ferner ist eine evangelische Krankenhausseelsorgerin tätig. Darüber hinaus werden die Patienten durch die katholischen und evangelischen Gemeindepfarrer regelmäßig während ihres Aufenthaltes besucht.
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)		Die Unterbringung von Begleitpersonen ist grundsätzlich möglich
NM49	Informationsveranstaltungen für Patientinnen und Patienten		Für die Patienten und Angehörigen finden regelmäßig verschiedene Informationsveranstaltungen statt. Diese werden von den jeweiligen Chefärzten, weitergebildeten Mitarbeitern, oder aber auch von den Selbsthilfegruppen organisiert und durchgeführt. Es werden jeweils bestimmte Schwerpunkte gesetzt.

NM60	Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen		Das Krankenhaus ist entsprechend der Vorgaben des Netzwerkes "Selbsthilfefreundlichkeit" als selbstfreundliches Krankenhaus re-zertifiziert.
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle		
NM68	Abschiedsraum		
NM10	Zwei-Bett-Zimmer		

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

A-7.1 Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen

Ansprechpartner für Menschen mit Beeinträchtigungen	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-622
E-Mail	badekow@krankenhaus-plettenberg.de

A-7.2 Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Konkrete Aspekte der Barrierefreiheit	Kommentar
BF14	Arbeit mit Piktogrammen	
BF06	Zimmerausstattung mit rollstuhlgerechten Sanitäreinrichtungen	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu Serviceeinrichtungen	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug (innen/außen)	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucherinnen und Besucher	
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF24	Diätische Angebote	
BF17	Geeignete Betten für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF18	OP-Einrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF20	Untersuchungseinrichtungen/-geräte für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF21	Hilfsgeräte zur Unterstützung bei der Pflege für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF22	Hilfsmittel für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	
BF15	Bauliche Maßnahmen für Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung	
BF25	Dolmetscherdienst	In der gesamten Klinik sind Listen hinterlegt, wer welche Sprache spricht. Diese Mitarbeiter werden als Dolmetscher eingesetzt. Zusätzlich haben wir eine Mitarbeiterin für die gebärdensprachunterstützte Kommunikation

BF13	Übertragung von Informationen in leicht verständlicher, klarer Sprache	die leichte Sprache findet im Sinne einer hörbehinderten- und demenzgerechten Kommunikation Anwendung (vgl. Decker-Maruska, Heilberufe 2015)
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patientinnen und Patienten mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße	
BF32	Räumlichkeiten zur religiösen und spirituellen Besinnung	
BF33	Barrierefreie Erreichbarkeit für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF34	Barrierefreie Erschließung des Zugangs- und Eingangsbereichs für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen	
BF29	Mehrsprachiges Informationsmaterial über das Krankenhaus	
BF35	Ausstattung von Zimmern mit Signalanlagen und/oder visuellen Anzeigen	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Trifft nicht zu.

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen	Kommentar
HB01	Gesundheits- und Krankenpflegerin und Gesundheits- und Krankenpfleger	Die Ausbildung der Gesundheits- und Krankenpfleger/innen erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 18 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.
HB17	Krankenpflegehelferin und Krankenpflegehelfer	Die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/innen Assistenz erfolgt in Kooperation mit der Fachschule für Gesundheits- und Krankenpflege der Märkischen Kliniken in Iserlohn. Im Berichtsjahr wurden 4 Auszubildende im Krankenhaus praktisch unterwiesen.

A-9 Anzahl der Betten

Betten	
Betten	145

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	4736
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 30,88

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	30,88	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	30,88	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 14,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	14,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	14,82	
Nicht Direkt	0	

Davon Ärztinnen und Ärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 5,9

Kommentar: Bei den hier aufgeführten Ärzten handelt es sich um 5,9 VK Ärzte der Fachabteilung für Anästhesie und einen Radiologen
In der Anästhesieabteilung verfügen 5,9 VK Ärzte über den Facharztstatus.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5,9	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5,9	
Nicht Direkt	0	

Davon Fachärztinnen und Fachärzte, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind, in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4	
Nicht Direkt	0	

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

Kommentar: Bei den Belegärzten handelt es sich um einen niedergelassenen Hals-Nasen-Ohrenarzt, der in direkter Nähe der Klinik eine Praxis betreibt.

A-11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 72,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	66,1	
Ambulant	6,85	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	72,95	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 19,85

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13	
Ambulant	6,85	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	19,85	
Nicht Direkt	0	

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 2,95

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,15	
Ambulant	1,8	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,95	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1,8

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	1,8	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,8	
Nicht Direkt	0	

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 7,46

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7,46	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7,46	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,63	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Hebammen und Entbindungspfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 0,6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,6	
Nicht Direkt	0	

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 1,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,35	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 1,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,35	
Nicht Direkt	0	

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,83

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,83	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	3,83	
Nicht Direkt	0	

Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist

Anzahl Vollkräfte: 2,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,7	
Nicht Direkt	0	

A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

SP04 - Diätassistentin und Diätassistent

Anzahl Vollkräfte: 0,7

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,7	
Nicht Direkt	0	

SP05 - Ergotherapeutin und Ergotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 2,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

SP14 - Logopädin und Logopäde/Klinische Linguistin und Klinischer Linguist/Sprechwissenschaftlerin und Sprechwissenschaftler/Phonetikerin und Phonetiker

Anzahl Vollkräfte: 1,5

Kommentar: Die Logopädinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,5	
Nicht Direkt	0	

SP15 - Masseurin/Medizinische Bademeisterin und Masseur/Medizinischer Bademeister

Anzahl Vollkräfte: 1

Kommentar: Die Mitarbeiterin ist im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und ist in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP56 - Medizinisch-technische Radiologieassistentin und Medizinisch-technischer Radiologieassistent (MTRA)

Anzahl Vollkräfte: 5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	5	
Nicht Direkt	0	

SP35 - Personal mit Weiterbildung zur Diabetesberaterin/zum Diabetesberater

Anzahl Vollkräfte: 2

Kommentar: In der Klinik arbeiten zwei ausgebildete Diabetesfachpflegekräfte, sowie weitere Krankenpflegekräfte mit einer Ausbildung in der Diabetologie. Weiterhin behandelt der im Ort niedergelassene Diabetologe, im Rahmen eines Kooperationsvertrages, die Patienten mit diabetischen Krankheitsbildern mit.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2	
Nicht Direkt	0	

SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 6,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,4	
Nicht Direkt	0	

SP27 - Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

SP21 - Physiotherapeutin und Physiotherapeut

Anzahl Vollkräfte: 7

Kommentar: Die Physiotherapeutinnen sind im Therapie Zentrum Plettenberg, einer Tochtergesellschaft der Krankenhaus Plettenberg gem. GmbH, beschäftigt und sind in die Behandlung stationärer Patienten eingebunden.

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	7	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	7	
Nicht Direkt	0	

SP25 - Sozialarbeiterin und Sozialarbeiter

Anzahl Vollkräfte: 1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1	Wird zusammen mit dem Casemanagement geführt. Hier arbeiten insgesamt 3,0 VK
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement

A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	badekow@krankenhaus-plettenberg.de

A-12.1.2 Lenkungsgremium

Lenkungsgremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiterin des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2 Klinisches Risikomanagement

A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	badekow@krankenhaus-plettenberg.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	
Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe	Ja - Wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Mitglieder der Betriebsleitung Einrichtungsleiterin des eigenen Seniorenzentrums Qualitätsmanager
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	Ihm Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2015 sind zu den aufgeführten Punkten Standards entwickelt und bekannt gemacht worden. Sie werden regelmäßig anhand einer Liste der lfd. Revision unterzogen. Die Einrichtung ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Ist im jährlichen Schulungsplan mit aufgenommen
RM03	Mitarbeiterbefragungen		Befragungen werden alle 4 Jahre durchgeführt
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	Ist als Standard in der QM Dokumentation hinterlegt
RM05	Schmerzmanagement	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	

RM06	Sturzprophylaxe	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	hauseigener Standard wurde für die Pflege entwickelt. Dieser wird regelmäßig anhand des Expertenstandards überprüft.
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	hierzu besteht ein eigenes Konzept zum Umgang mit Medizinprodukten, als Bestandteil der QM Dokumentation
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		Es werden die Bögen der Firma Procompliance genutzt

RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Diese Listen werden bei jedem Eingriff ausgefüllt und sind Bestandteil unserer Standards im Bereich OP/Anästhesie des Qualitätsmanagements. Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Teil der QM/RM-Dokumentation (gemäß RM01) Name: QM - Verfahrensanweisung/Standard Datum: 15.10.2018	Im Standard: Patientensicherheitscheckliste
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Entlassmanagement Datum: 16.05.2017	das Entlassmanagement ist über den Sozialdienst und das Casemanagement geregelt. 2 Mitarbeiter verfügen über die Zusatzqualifikation "Casemanager". 2 weitere sind in der Weiterbildung.

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
Internes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise
Verbesserung Patientensicherheit	Zur Verbesserung der Patientensicherheit wurde bereits in 2014 ein CIRS System eingeführt und geschult. Im Rahmen des Risikomanagement finden regelmäßige Besprechungen im QM Team statt.

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	14.02.2017
IF03	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	"bei Bedarf"
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	"bei Bedarf"

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Nein

A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)	Kommentar
Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygienikern	1	Es besteht eine Dienstleistungsvereinbarung mit dem Hygieneinstitut Gelsenkirchen über die Gestellung einer Krankenhaushygienikerin.
Hygienebeauftragte Ärztinnen und hygienebeauftragte Ärzte	2	Als Hygienebeauftragte Ärzte sind zwei Fachärzte aus unterschiedlichen Fachgebieten tätig. Sie wurden fachlich geschult und nehmen an den regelmäßigen Sitzungen der Hygienekommission teil.
Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen und Fachgesundheits- und Krankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1	im Rahmen eines Kooperationsvertrages erfolgt die Gestellung durch das Hygieneinstitut Gelsenkirchen (Zentrum für Hygiene) Neben den ständigen wöchentlichen Präsenztagen besteht die jederzeitige Unterstützung durch die Fachkraft
Hygienebeauftragte in der Pflege	5	Die eingesetzten Mitarbeiterinnen wurden nach fachlicher Unterweisung in ihrem Einsatzgebiet tätig. Sie nehmen an den Sitzungen der Hygienekommission regelmäßig teil und sind im ständigen Kontakt zur Hygienefachkraft. Die regelmäßigen Fortbildungen werden von ihnen eingehalten.

Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Vorsitzende oder Vorsitzender der Hygienekommission	
Funktion	Ärztlicher Direktor
Titel, Vorname, Name	Dr. pl Andrzej Ploch
Telefon	02391/63-7315
E-Mail	ploch@krankenhaus-plettenberg.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern	
Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprofylaxe und Antibiotikatherapie

Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie	
Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprofylaxe	
Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprofylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprofylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprofylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel

Der Standard liegt vor	Ja
Der interne Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

A-12.3.2.4 Händedesinfektion

Händedesinfektionsmittelverbrauch

Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen

- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	25,50 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen

- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	103,00 ml/Patiententag

Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja
---	----

A-12.3.2.5 Umgang mit Patientinnen und Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

MRSA	
Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke	Ja
Informationsmanagement für MRSA liegt vor	Ja

Risikoadaptiertes Aufnahmescreening	
Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)	Ja

Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umgang	
Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren	Ja

A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	Innerhalb des Hauses wird durch die Hygienefachkraft mit der UV Box 2 mal im Jahr eine Schulung durchgeführt. Weiterhin finden mindestens 8 Hygieneschulungen pro Jahr statt.
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		Pflichtschulung
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	CDAD-KISS HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS STATIONS-KISS SARI	

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Für das Lob- und Beschwerdemanagement gibt es benannte Personen. Das interne Beschwerdemanagement arbeitet eng mit dem Patientenführer zusammen.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	In einem Standard sind die Abläufe des Lob- und Beschwerdemanagement verbindlich festgelegt. Es ist ein ausführliches Konzept vorhanden
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen aufgenommen. Die weitere Bearbeitung ist schriftlich fixiert und wird mit dem Beschwerdeführer abgestimmt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden werden durch den Verantwortlichen bearbeitet. Die Abläufe sind verbindlich innerhalb des QM's anhand eines Konzeptes, festgelegt. Dem Beschwerdeführer wird ein Zwischenbericht und nach Abschluß der Bearbeitung eine schriftliche Stellungnahme gegeben. In einigen Fällen erfolgt ein persönliches Gespräch in der Klinik.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführerinnen oder Beschwerdeführer sind schriftlich definiert	Nein	Es gibt keine festgeschriebenen Zeitziele. Bei Eingang der Beschwerde werden die Zeitziele durch den Verantwortlichen festgelegt. Wenn die Möglichkeit besteht, werden diese gemeinsam mit dem Beschwerdeführer festgelegt.

Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt Nein

Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	http://www.krankenhaus-plettenberg.de
Kommentar	Jeder Patient erhält bei Aufnahme eine Meinungskarte. Zur Abgabe befindet sich auf jeder Station ein Briefkasten. Bei besonderen Auffälligkeiten werden zu dem jeweiligen Punkt gezielte Befragungen durchgeführt. Zusätzlich werden alle 3 Jahre ausführliche Patientenbefragungen durchgeführt. Nächster Termin 2020

Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	http://www.krankenhaus-plettenberg.de
Kommentar	Über die vorhandenen Briefkästen ist eine anonyme Abgabe von Beschwerden möglich

Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Qualitätsmanager
Titel, Vorname, Name	Herr Detlef Badekow
Telefon	02391/63-7260
Fax	02391/63-612
E-Mail	badekow@krankenhaus-plettenberg.de

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Qualitätsbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Frau Dangola Jakubowski
Telefon	02391/63-7105
Fax	02391/63-109
E-Mail	jakubowski@krankenhaus-plettenberg.de

Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	http://krankenhaus-plettenberg.de
Kommentar	Herr Badekow, sowie Frau Jakubowski sind von der Geschäftsführung mit der Bearbeitung von Beschwerden beauftragt worden. Alle anfallenden Beschwerden, ob mündlich oder schriftlich, intern wie extern, werden von ihnen bearbeitet. Im Rahmen des QM's handelt es sich hierbei um Stabsstellen der Geschäftsführung.

Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprecher

Patientenfürsprecherin oder Patientenfürsprecher	
Funktion	externer Patientenfürsprecher
Titel, Vorname, Name	Herr Heinz Heidbüchel
Telefon	02357/4034-
Fax	02391/63-612
E-Mail	info@krankenhaus-plettenberg.de

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprecherinnen oder Patientenfürsprechern

Kommentar	Herr Heidbüchel ist ein externer unabhängiger Patientenfürsprecher. Den Patienten und Angehörigen ist er durch einen zentralen Aushang und durch die Patienteninformationsmappen bekannt. Kontaktstelle ist die Krankenhauszentrale. Weiterhin wird er durch den, für das interne Beschwerdemanagement zuständigen Krankenhausermitarbeiter informiert. Herr Heidbüchel bietet regelmäßige Sprechstunden im Krankenhaus an.
-----------	---

A-12.5 Arzneimitteltherapiesicherheit (AMTS)

AMTS ist die Gesamtheit der Maßnahmen zur Gewährleistung eines optimalen Medikationsprozesses mit dem Ziel, Medikationsfehler und damit vermeidbare Risiken für Patientinnen und Patienten bei der Arzneimitteltherapie zu verringern. Eine Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung dieser Maßnahmen ist, dass AMTS als integraler Bestandteil der täglichen Routine in einem interdisziplinären und multiprofessionellen Ansatz gelebt wird.

A-12.5.1 Verantwortliches Gremium

Zentrales Gremium / Arbeitsgruppe	
Zentrales Gremium oder zentrale Arbeitsgruppe vorhanden, das oder die sich regelmäßig zum Thema Arzneimitteltherapiesicherheit austauscht?	Ja - Arzneimittelkommission

A-12.5.2 Verantwortliche Person

Verantwortlichkeit für das Gremium bzw. für die zentrale Arbeitsgruppe zur Arzneimitteltherapiesicherheit einer konkreten Person übertragen: Ja

Angaben zur Person

Angaben zur Person

Es gibt eine eigenständige Position für das Thema Arzneimitteltherapiesicherheit

Verantwortliche Person AMTS

Funktion

Ltd. Apotheker, Märkische Kliniken

Titel, Vorname, Name

Dr. Peter Hülsmeier

Telefon

02351/462581-

E-Mail

peter.huelsmeyer@klinikum-luedenscheid.de

A-12.5.3 Pharmazeutisches Personal

Pharmazeutisches Personal	Anzahl (Personen)
Apothekerinnen und Apotheker	0
Weiteres pharmazeutisches Personal	0

Erläuterungen

Die Apothekenversorgung erfolgt im Rahmen eines Kooperationsvertrages mit den Märkischen Kliniken Lüdenscheid. Dort ist auch das entsprechend notwendige Personal vorhanden.

A-12.5.4 Instrumente und Maßnahmen

Die Instrumente und Maßnahmen zur Förderung der Arzneimitteltherapiesicherheit werden mit Fokus auf den typischen Ablauf des Medikationsprozesses bei der stationären Patientenversorgung dargestellt. Eine Besonderheit des Medikationsprozesses im stationären Umfeld stellt das Überleitungsmanagement bei Aufnahme und Entlassung dar. Die im Folgenden gelisteten Instrumente und Maßnahmen adressieren Strukturelemente, z. B. besondere EDV-Ausstattung und Arbeitsmaterialien, sowie Prozessaspekte, wie Arbeitsbeschreibungen für besonders risikobehaftete Prozessschritte bzw. Konzepte zur Sicherung typischer Risikosituationen. Zusätzlich können bewährte Maßnahmen zur Vermeidung von bzw. zum Lernen aus Medikationsfehlern angegeben werden. Das Krankenhaus stellt hier dar, mit welchen Aspekten es sich bereits auseinandergesetzt, bzw. welche Maßnahmen es konkret umgesetzt hat. Die folgenden Aspekte können, ggf. unter Verwendung von Freitextfeldern, dargestellt werden:

Aufnahme ins Krankenhaus, inklusive Anamnese: Dargestellt werden können Instrumente und Maßnahmen zur Ermittlung der bisherigen Medikation (Arzneimittelanamnese), der anschließenden klinischen Bewertung und der Umstellung auf die im Krankenhaus verfügbare Medikation (Hausliste), sowie zur Dokumentation, sowohl der ursprünglichen Medikation des Patienten als auch der für die Krankenhausbehandlung angepassten Medikation.

Medikationsprozess im Krankenhaus: Im vorliegenden Rahmen wird beispielhaft von folgenden Teilprozessen ausgegangen:

Arzneimittelanamnese – Verordnung – Patienteninformation – Arzneimittelabgabe – Arzneimittelanwendung – Dokumentation – Therapieüberwachung –

Ergebnisbewertung. Dargestellt werden können hierzu Instrumente und Maßnahmen zur sicheren Arzneimittelverordnung, z.B. bezüglich Leserlichkeit, Eindeutigkeit und Vollständigkeit der Dokumentation, aber auch bezüglich Anwendungsgebiet, Wirksamkeit, Nutzen-Risiko-Verhältnis, Verträglichkeit (inklusive potentieller Kontraindikationen, Wechselwirkungen u.Ä.) und Ressourcenabwägungen. Außerdem können Angaben zur Unterstützung einer zuverlässigen Arzneimittelbestellung, -abgabe und -anwendung bzw. -verabreichung gemacht werden.

Entlassung: Dargestellt werden können insbesondere die Maßnahmen der Krankenhäuser, die sicherstellen, dass eine strukturierte und sichere Weitergabe von Informationen zur Arzneimitteltherapie an weiterbehandelnde Ärztinnen und Ärzte, sowie die angemessene Ausstattung der Patientinnen und Patienten mit Arzneimittelinformationen, Medikationsplan und Medikamenten bzw. Arzneimittelverordnungen erfolgt.

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben
AS04	Elektronische Unterstützung des Aufnahme- und Anamnese-Prozesses (z. B. Einlesen von Patientenstammdaten oder Medikationsplan, Nutzung einer Arzneimittelwissensdatenbank, Eingabemaske für Arzneimittel oder Anamneseinformationen)	
AS13	Maßnahmen zur Sicherstellung einer lückenlosen Arzneimitteltherapie nach Entlassung	- Aushändigung des Medikationsplans - bei Bedarf Arzneimittel-Mitgabe oder Ausstellung von Entlassrezepten
AS07	Möglichkeit einer elektronischen Verordnung, d. h. strukturierte Eingabe von Wirkstoff (oder Präparatename), Form, Dosis, Dosisfrequenz (z. B. im KIS, in einer Verordnungssoftware)	
AS08	Bereitstellung eines oder mehrerer elektronischer Arzneimittelinformationssysteme (z. B. Lauer-Taxe®, ifap klinikCenter®, Gelbe Liste®, Fachinfo-Service®)	

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar	Kommentar
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	Die Abteilung verfügt über einen 64 zeiligen Spiral-Computertomographen mit dem schnelle Schnittbildverfahren des Schädels, der Wirbelsäule, der Lunge, des Herzens, der Gefäße und des Bauches durchgeführt werden können. Der CT steht für Notfälle rund um die Uhr zur Verfügung.
AA15	Gerät zur Lungenersatztherapie /-unterstützung		Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	Die Abteilung verfügt über einen hochmodernen Kernspintomographen. Es können Untersuchungen der Wirbelsäule, des Schädels, von Gelenken und Bäuchen durchgeführt werden. Der hohe Standard des Gerätes ermöglicht die Durchführung von Kardio-, Gefäß-, Gallenwegs-, Gallenblasen und Rückenmark-MRTs.
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren	Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)	Ja	Das Gerät befindet sich auf der Intensivstation und ist jederzeit verfügbar

A-14 Teilnahme am gestuften System der Notfallversorgung des G-BA gemäß § 136c Absatz 4 SGB V

Alle Krankenhäuser gewährleisten Notfallversorgung und haben allgemeine Pflichten zur Hilfeleistung im Notfall. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Bundesausschuss ein gestuftes System von Notfallstrukturen in Krankenhäusern im entgeltrechtlichen Sinne geregelt. Das bedeutet, dass Krankenhäuser, die festgelegte Anforderungen an eine von drei Notfallstufen erfüllen, durch Vergütungszuschläge finanziell unterstützt werden. Krankenhäuser, die die Anforderungen an eine der drei Stufen nicht erfüllen, erhalten keine Zuschläge. Nimmt ein Krankenhaus nicht am gestuften System von Notfallstrukturen teil und gewährleistet es nicht eine spezielle Notfallversorgung, sieht der Gesetzgeber Abschlüsse vor.

Teilnahme des Krankenhauses am gestuften System der Notfallversorgung gemäß den Regelungen zu den Notfallstrukturen:	
	Ja

A-14.1 Teilnahme an einer Notfallstufe

Stufe der Notfallversorgung des Krankenhauses	
Zugeordnete Notfallstufe	Basisnotfallversorgung (Stufe 1)
Erfüllung der Voraussetzungen des Moduls der Spezialversorgung	Nein

Umstand, der zu der Zuordnung des Krankenhauses zur Notfallstufe führt
Erfüllung der Voraussetzungen der Notfallstufe

A-14.4 Kooperation mit Kassenärztlicher Vereinigung (gemäß § 6 Abs. 3 der Regelungen zu den Notfallstrukturen)

Verfügt das Krankenhaus über eine Notdienstpraxis, die von der Kassenärztlichen Vereinigung in oder an dem Krankenhaus eingerichtet wurde?	Nein
Ist die Notfallambulanz des Krankenhauses gemäß § 75 Absatz 1 b Satz 2 Halbsatz 2 Alternative 2 SGB V in den vertragsärztlichen Notdienst durch eine Kooperationsvereinbarung mit der Kassenärztlichen Vereinigung eingebunden?	Nein

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-1 Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

B-1.1 Allgemeine Angaben Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
Fachabteilungsschlüssel	2600
Art	Belegabteilung

Ärztliche Leitung

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	niedergelassener Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med, Dr. phil. Herbert Klimesch
Telefon	02391/63-334
Fax	02391/63-612
E-Mail	info@krankenhaus-plettenberg.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	http://www.krankenhaus-plettenberg.de

Belegärztin oder Belegarzt	
Funktion	niedergelassener Arzt
Titel, Vorname, Name	Dr. med. Heino Davids
Telefon	02391/63-334
Fax	02391/63-612
E-Mail	info@krankenhaus-plettenberg.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	http://www.krankenhaus-plettenberg.de

B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
VH14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Mundhöhle
VH15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Kopfspeicheldrüsen
VH16	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Kehlkopfes
VH17	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege
VH09	Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
VH10	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Nasennebenhöhlen
VH12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Tränenwege
VI32	Diagnostik und Therapie von Schlafstörungen/Schlafmedizin
VH01	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des äußeren Ohres
VH02	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Mittelohres und des Warzenfortsatzes
VH03	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Innenohres
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie

B-1.5 Fallzahlen Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	65
Teilstationäre Fallzahl	0

B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	J34.2	32	Nasenseptumdeviation
2	Q67.4	14	Sonstige angeborene Deformitäten des Schädels, des Gesichtes und des Kiefers
3	D11.0	< 4	Gutartige Neubildung: Parotis
4	D38.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Larynx
5	J32.0	< 4	Chronische Sinusitis maxillaris
6	J32.2	< 4	Chronische Sinusitis ethmoidalis
7	J32.8	< 4	Sonstige chronische Sinusitis
8	J33.8	< 4	Sonstige Polypen der Nasennebenhöhlen
9	J34.3	< 4	Hypertrophie der Nasenmuscheln
10	J38.02	< 4	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, komplett
11	J38.3	< 4	Sonstige Krankheiten der Stimmlippen
12	K11.2	< 4	Sialadenitis
13	K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
14	M95.0	< 4	Erworbene Deformität der Nase
15	Q18.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
16	R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, unbeschrieben
17	Z08.0	< 4	Nachuntersuchung nach chirurgischem Eingriff wegen bösartiger Neubildung

B-1.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.7 **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

B-1.7.1 **Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-215.1	50	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Konchotomie und Abtragung von hinteren Enden
2	8-506	48	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
3	8-500	45	Tamponade einer Nasenblutung
4	5-214.6	43	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Korrektur mit Resektion
5	5-221.6	12	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal
6	8-930	10	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
7	1-610.2	8	Diagnostische Laryngoskopie: Mikrolaryngoskopie
8	5-222.20	5	Operation am Siebbein und an der Keilbeinhöhle: Ethmoidektomie, endonasal: Ohne Darstellung der Schädelbasis
9	5-310.0	4	Larynxverengende Eingriffe: Injektion in die Stimmlippen (z.B. zur Verschmälerung der Stimmritze)
10	8-933	4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
11	1-422.1	< 4	Biopsie ohne Inzision am Pharynx: Hypopharynx
12	1-611.0	< 4	Diagnostische Pharyngoskopie: Direkt
13	1-630.1	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit starrem Instrument
14	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
15	5-065.0	< 4	Exzision des Ductus thyreoglossus: Exzision einer medianen Halszyste, ohne Resektion des medialen Zungenbeines
16	5-194.0	< 4	Myringoplastik [Tympanoplastik Typ I]: Endaural
17	5-200.5	< 4	Parazentese [Myringotomie]: Mit Einlegen einer Paukendrainage
18	5-214.70	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit lokalen autogenen Transplantaten (Austauschplastik)
19	5-214.71	< 4	Submuköse Resektion und plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Plastische Rekonstruktion des Nasenseptums: Mit distalen autogenen Transplantaten (z.B. Rippenknorpel)
20	5-215.4	< 4	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Lateralisation
21	5-218.10	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knochens: Mit lokalen autogenen Transplantaten

22	5-218.11	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knochens: Mit distalen autogenen Transplantaten
23	5-218.22	< 4	Plastische Rekonstruktion der inneren und äußeren Nase [Septorhinoplastik]: Septorhinoplastik mit Korrektur des Knorpels und Knochens: Mit allogenen oder xenogenen Transplantaten
24	5-262.04	< 4	Resektion einer Speicheldrüse: Parotidektomie, partiell: Mit intraoperativem Fazialismonitoring, ohne Entfernung von erkranktem Gewebe im oberen Parapharyngeal- und/oder Infratemporalraum
25	5-262.40	< 4	Resektion einer Speicheldrüse: Glandula submandibularis: Ohne intraoperatives Monitoring des Ramus marginalis des N. facialis
26	5-285.0	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
27	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
28	5-852.60	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Kopf und Hals
29	9-401.26	< 4	Psychosoziale Interventionen: Nachsorgeorganisation: Mehr als 6 Stunden

B-1.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Trifft nicht zu.

B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Ran g	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-285.0	51	Adenotomie (ohne Tonsillektomie): Primäreingriff
2	5-215.3	13	Operationen an der unteren Nasenmuschel [Concha nasalis]: Submuköse Resektion
3	5-221.6	6	Operationen an der Kieferhöhle: Endonasal

B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-1.11 Personelle Ausstattung

B-1.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Belegärztinnen und Belegärzte (nach § 121 SGB V) in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 1

Anzahl stationäre Fälle je Person: 65

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ18	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss	Kommentar
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches	Die HNO Belegabteilung ist in einer allg. chirurgischen Station integriert. Das hier tätige Pflegepersonal weist keine besondere Fachexpertise aus.

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-1.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-2 Innere Medizin

B-2.1 Allgemeine Angaben Innere Medizin

Die Abteilung Innere Medizin am Krankenhaus Plettenberg verfügt als Hauptabteilung über 70 Planbetten. Ihre Aufgabe ist die Diagnostik und Behandlung internistischer Erkrankungen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen dem ärztlichen Personal sowie dem pflegerischen Personal beste technische Untersuchungs- und Behandlungsmethoden zur Verfügung. Durch die Fachärzte der Abteilung, Herrn Chefarzt U. Trompeter, Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Kardiologie, Herr Dr. Guido Orth (ab 01.09.19) , Facharzt für Innere Medizin mit dem Schwerpunkt Geriatrie und Frau L. Bay Fachärztin für Innere Medizin wird fachkompetent das angebotene Leistungsspektrum abgedeckt.

Die behandelten Krankheitsbilder erstrecken sich auf die Erkrankung des Herzens, der Lunge und der Gefäße sowie des Magen-Darm-Traktes einschließlich der Leber und der Bauchspeicheldrüse, der Nieren, des Gehirns sowie die Behandlung von Stoffwechsel- und Infektionserkrankungen. Ferner ist in dieser Abteilung der Bereich der Altersmedizin (integrierte Geriatrie) ansässig. Hier wird mit Unterstützung des in der Geriatrie weitergebildeten Pflegepersonals, des Casemanagements und der Therapie ein umfassendes Konzept der Altersmedizin umgesetzt.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Innere Medizin
Fachabteilungsschlüssel	0100
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Ulrich Trompeter
Telefon	02391/63-221
Fax	02391/63-229
E-Mail	sine@krankenhaus-plettenberg.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	http://www.krankenhaus-plettenberg.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. Georg Krupp
Telefon	02391/63-221
Fax	02391/63-299
E-Mail	sine@krankenhaus-plettenberg.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	http://www.krankenhaus-plettenberg.de

B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Innere Medizin
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI09	Diagnostik und Therapie von hämatologischen Erkrankungen
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI20	Intensivmedizin
VI22	Diagnostik und Therapie von Allergien
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen
VI25	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen
VI27	Spezialsprechstunde
VI35	Endoskopie
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
VI00	Sonstige im Bereich Innere Medizin

B-2.5 Fallzahlen Innere Medizin

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	2814
Teilstationäre Fallzahl	0

B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-2.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	I10.01	162	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
2	E86	117	Volumenmangel
3	E11.74	82	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
4	I50.01	76	Sekundäre Rechtsherzinsuffizienz
5	I48.1	58	Vorhofflimmern, persistierend
6	I50.13	57	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden bei leichterer Belastung
7	R55	57	Synkope und Kollaps
8	E11.75	51	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
9	J18.1	50	Lobärpneumonie, nicht näher bezeichnet
10	R26.8	50	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
11	I50.14	49	Linksherzinsuffizienz: Mit Beschwerden in Ruhe
12	A41.9	47	Sepsis, nicht näher bezeichnet
13	N39.0	46	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
14	A09.9	42	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
15	R07.3	40	Sonstige Brustschmerzen
16	J44.19	39	Chronische obstruktive Lungenerkrankung mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 nicht näher bezeichnet
17	I63.5	36	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
18	R42	36	Schwindel und Taumel
19	K59.09	35	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
20	I48.0	33	Vorhofflimmern, paroxysmal
21	J20.9	32	Akute Bronchitis, nicht näher bezeichnet
22	F10.0	29	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
23	K57.32	29	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
24	B99	28	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
25	R07.2	28	Präkordiale Schmerzen
26	A41.51	27	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]

27	J44.09	26	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
28	A46	25	Erysipel [Wundrose]
29	K29.1	24	Sonstige akute Gastritis
30	F10.2	21	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Abhängigkeitssyndrom
31	K92.2	18	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
32	G45.82	17	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
33	I95.1	16	Orthostatische Hypotonie
34	J18.8	16	Sonstige Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
35	J69.0	16	Pneumonie durch Nahrung oder Erbrochenes
36	I26.9	15	Lungenembolie ohne Angabe eines akuten Cor pulmonale
37	N20.0	15	Nierenstein
38	N30.0	15	Akute Zystitis
39	R29.6	15	Sturzneigung, anderenorts nicht klassifiziert
40	A09.0	14	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen Ursprungs
41	G40.6	14	Grand-Mal-Anfälle, nicht näher bezeichnet (mit oder ohne Petit-Mal)
42	J18.0	14	Bronchopneumonie, nicht näher bezeichnet
43	I21.4	13	Akuter subendokardialer Myokardinfarkt
44	I63.8	13	Sonstiger Hirninfarkt
45	J10.1	13	Grippe mit sonstigen Manifestationen an den Atemwegen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
46	E11.61	12	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
47	I48.4	12	Vorhofflattern, atypisch
48	K56.7	12	Ileus, nicht näher bezeichnet
49	H81.1	11	Benigner paroxysmaler Schwindel
50	I44.2	11	Atrioventrikulärer Block 3. Grades
51	R10.1	11	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
52	N17.93	10	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 3
53	A08.1	9	Akute Gastroenteritis durch Norovirus
54	A41.1	9	Sepsis durch sonstige näher bezeichnete Staphylokokken
55	E11.91	9	Diabetes mellitus, Typ 2: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet

56	I20.8	9	Sonstige Formen der Angina pectoris
57	I47.1	9	Supraventrikuläre Tachykardie
58	K21.0	9	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
59	K85.10	9	Biliäre akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
60	R00.1	9	Bradykardie, nicht näher bezeichnet
61	R11	9	Übelkeit und Erbrechen
62	F10.3	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Entzugssyndrom
63	G40.8	8	Sonstige Epilepsien
64	I48.2	8	Vorhofflimmern, permanent
65	I80.28	8	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
66	K29.6	8	Sonstige Gastritis
67	K80.50	8	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
68	K92.1	8	Meläna
69	S72.01	8	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
70	C61	7	Bösartige Neubildung der Prostata
71	D50.8	7	Sonstige Eisenmangelanämien
72	E10.75	7	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
73	F10.1	7	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Schädlicher Gebrauch
74	I20.0	7	Instabile Angina pectoris
75	J44.00	7	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 <35 % des Sollwertes
76	J44.12	7	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥50 % und <70 % des Sollwertes
77	J44.13	7	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 ≥70 % des Sollwertes
78	K55.0	7	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
79	K70.3	7	Alkoholische Leberzirrhose
80	K80.51	7	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
81	R00.0	7	Tachykardie, nicht näher bezeichnet
82	R06.0	7	Dyspnoe

83	A04.70	6	Enterokolitis durch Clostridium difficile ohne Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
84	C20	6	Bösartige Neubildung des Rektums
85	D64.8	6	Sonstige näher bezeichnete Anämien
86	F05.1	6	Delir bei Demenz
87	G40.3	6	Generalisierte idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome
88	G58.0	6	Interkostalneuropathie
89	I48.3	6	Vorhofflattern, typisch
90	I49.3	6	Ventrikuläre Extrasystolie
91	K52.9	6	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
92	K80.20	6	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
93	K83.0	6	Cholangitis
94	K83.1	6	Verschluss des Gallenganges
95	K92.0	6	Hämatemesis
96	N13.2	6	Hydronephrose bei Obstruktion durch Nieren- und Ureterstein
97	R56.8	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Krämpfe
98	C34.0	5	Bösartige Neubildung: Hauptbronchus
99	E11.73	5	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, als entgleist bezeichnet
100	F03	5	Nicht näher bezeichnete Demenz
101	F32.8	5	Sonstige depressive Episoden
102	G45.83	5	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Komplette Rückbildung innerhalb von weniger als 1 Stunde
103	I21.0	5	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Vorderwand
104	I67.4	5	Hypertensive Enzephalopathie
105	J44.10	5	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 <35 % des Sollwertes
106	K25.3	5	Ulcus ventriculi: Akut, ohne Blutung oder Perforation
107	K74.6	5	Sonstige und nicht näher bezeichnete Zirrhose der Leber
108	L27.0	5	Generalisierte Hauteruption durch Drogen oder Arzneimittel
109	M16.1	5	Sonstige primäre Koxarthrose
110	N10	5	Akute tubulointerstitielle Nephritis

111	Z45.00	5	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers
112	A40.3	4	Sepsis durch Streptococcus pneumoniae
113	C25.0	4	Bösartige Neubildung: Pankreaskopf
114	D37.6	4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Leber, Gallenblase und Gallengänge
115	D50.0	4	Eisenmangelanämie nach Blutverlust (chronisch)
116	F05.8	4	Sonstige Formen des Delirs
117	F19.2	4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen: Abhängigkeitssyndrom
118	G21.4	4	Vaskuläres Parkinson-Syndrom
119	G45.92	4	Zerebrale transitorische Ischämie, nicht näher bezeichnet: Komplette Rückbildung innerhalb von 1 bis 24 Stunden
120	I21.1	4	Akuter transmuraler Myokardinfarkt der Hinterwand
121	I49.5	4	Sick-Sinus-Syndrom
122	I49.8	4	Sonstige näher bezeichnete kardiale Arrhythmien
123	I87.20	4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) ohne Ulzeration
124	J44.11	4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Exazerbation, nicht näher bezeichnet: FEV1 \geq 35 % und $<$ 50 % des Sollwertes
125	K29.0	4	Akute hämorrhagische Gastritis
126	K31.7	4	Polyp des Magens und des Duodenums
127	K57.31	4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation oder Abszess, mit Blutung
128	K80.31	4	Gallengangstein mit Cholangitis: Mit Gallenwegsobstruktion
129	M48.0 6	4	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
130	M86.4 5	4	Chronische Osteomyelitis mit Fistel: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
131	R10.3	4	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
132	R10.4	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
133	R18	4	Aszites
134	R51	4	Kopfschmerz
135	S06.5	4	Traumatische subdurale Blutung
136	S70.0	4	Prellung der Hüfte
137	T63.4	4	Toxische Wirkung: Gift sonstiger Arthropoden

138	T75.4	4	Schäden durch elektrischen Strom
139	A04.5	< 4	Enteritis durch Campylobacter
140	A04.72	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile mit Megakolon, ohne sonstige Organkomplikationen
141	A04.79	< 4	Enterokolitis durch Clostridium difficile, nicht näher bezeichnet
142	A05.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen
143	A08.0	< 4	Enteritis durch Rotaviren
144	A08.2	< 4	Enteritis durch Adenoviren
145	A08.4	< 4	Virusbedingte Darminfektion, nicht näher bezeichnet
146	A40.0	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe A
147	A40.2	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, und Enterokokken
148	A40.8	< 4	Sonstige Sepsis durch Streptokokken
149	A41.0	< 4	Sepsis durch Staphylococcus aureus
150	A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
151	A41.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Sepsis
152	A49.8	< 4	Sonstige bakterielle Infektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
153	A69.2	< 4	Lyme-Krankheit
154	B00.2	< 4	Gingivostomatitis herpetica und Pharyngotonsillitis herpetica
155	B00.3	< 4	Meningitis durch Herpesviren
156	B02.2	< 4	Zoster mit Beteiligung anderer Abschnitte des Nervensystems
157	B02.9	< 4	Zoster ohne Komplikation
158	B27.0	< 4	Mononukleose durch Gamma-Herpesviren
159	B34.8	< 4	Sonstige Virusinfektionen nicht näher bezeichneter Lokalisation
160	B34.9	< 4	Virusinfektion, nicht näher bezeichnet
161	B78.0	< 4	Strongyloidiasis des Darmes
162	C15.5	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
163	C16.0	< 4	Bösartige Neubildung: Kardia
164	C16.2	< 4	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
165	C18.2	< 4	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
166	C18.4	< 4	Bösartige Neubildung: Colon transversum
167	C21.8	< 4	Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend
168	C22.1	< 4	Intrahepatisches Gallengangskarzinom

169	C22.9	< 4	Bösartige Neubildung: Leber, nicht näher bezeichnet
170	C23	< 4	Bösartige Neubildung der Gallenblase
171	C24.1	< 4	Bösartige Neubildung: Ampulla hepatopancreatica [Ampulla Vateri]
172	C25.2	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreasschwanz
173	C32.8	< 4	Bösartige Neubildung: Larynx, mehrere Teilbereiche überlappend
174	C34.1	< 4	Bösartige Neubildung: Oberlappen (-Bronchus)
175	C34.2	< 4	Bösartige Neubildung: Mittellappen (-Bronchus)
176	C34.3	< 4	Bösartige Neubildung: Unterlappen (-Bronchus)
177	C34.8	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus und Lunge, mehrere Teilbereiche überlappend
178	C34.9	< 4	Bösartige Neubildung: Bronchus oder Lunge, nicht näher bezeichnet
179	C50.8	< 4	Bösartige Neubildung: Brustdrüse, mehrere Teilbereiche überlappend
180	C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
181	C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
182	C67.0	< 4	Bösartige Neubildung: Trigonum vesicae
183	C71.1	< 4	Bösartige Neubildung: Frontallappen
184	C74.0	< 4	Bösartige Neubildung: Nebennierenrinde
185	C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
186	C78.7	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
187	C80.9	< 4	Bösartige Neubildung, nicht näher bezeichnet
188	C82.1	< 4	Follikuläres Lymphom Grad II
189	C83.3	< 4	Diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom
190	C85.9	< 4	Non-Hodgkin-Lymphom, nicht näher bezeichnet
191	C93.10	< 4	Chronische myelomonozytäre Leukämie: Ohne Angabe einer kompletten Remission
192	C95.00	< 4	Akute Leukämie nicht näher bezeichneten Zelltyps: Ohne Angabe einer kompletten Remission
193	D01.4	< 4	Carcinoma in situ: Sonstige und nicht näher bezeichnete Teile des Darmes
194	D12.2	< 4	Gutartige Neubildung: Colon ascendens
195	D12.3	< 4	Gutartige Neubildung: Colon transversum

196	D12.8	< 4	Gutartige Neubildung: Rektum
197	D29.1	< 4	Gutartige Neubildung: Prostata
198	D33.3	< 4	Gutartige Neubildung: Hirnnerven
199	D36.7	< 4	Gutartige Neubildung: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen
200	D37.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Lippe, Mundhöhle und Pharynx
201	D37.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Dünndarm
202	D37.70	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Pankreas
203	D38.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Trachea, Bronchus und Lunge
204	D38.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Mediastinum
205	D41.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Niere
206	D41.4	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Harnblase
207	D42.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Hirnhäute
208	D43.0	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, supratentoriell
209	D43.1	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, infratentoriell
210	D43.2	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Gehirn, nicht näher bezeichnet
211	D44.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Hypophyse
212	D47.9	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes, nicht näher bezeichnet
213	D48.3	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens: Retroperitoneum
214	D52.9	< 4	Folsäure-Mangelanämie, nicht näher bezeichnet
215	D61.9	< 4	Aplastische Anämie, nicht näher bezeichnet
216	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
217	D70.10	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie: Kritische Phase unter 4 Tage
218	D70.19	< 4	Arzneimittelinduzierte Agranulozytose und Neutropenie, nicht näher bezeichnet

219	E05.8	< 4	Sonstige Hyperthyreose
220	E10.11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
221	E10.91	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Ohne Komplikationen: Als entgleist bezeichnet
222	E11.11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit Ketoazidose: Als entgleist bezeichnet
223	E11.40	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit neurologischen Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
224	E11.60	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen: Nicht als entgleist bezeichnet
225	E11.72	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit sonstigen multiplen Komplikationen, nicht als entgleist bezeichnet
226	E16.1	< 4	Sonstige Hypoglykämie
227	E16.2	< 4	Hypoglykämie, nicht näher bezeichnet
228	E51.2	< 4	Wernicke-Enzephalopathie
229	E85.4	< 4	Organbegrenzte Amyloidose
230	E87.1	< 4	Hypoosmolalität und Hyponatriämie
231	E87.5	< 4	Hyperkaliämie
232	E89.0	< 4	Hypothyreose nach medizinischen Maßnahmen
233	F01.8	< 4	Sonstige vaskuläre Demenz
234	F05.9	< 4	Delir, nicht näher bezeichnet
235	F10.5	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Psychotische Störung
236	F10.6	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Amnestisches Syndrom
237	F10.8	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Sonstige psychische und Verhaltensstörungen
238	F12.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide: Schädlicher Gebrauch
239	F14.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
240	F14.1	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Kokain: Schädlicher Gebrauch
241	F15.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
242	F20.8	< 4	Sonstige Schizophrenie

243	F20.9	< 4	Schizophrenie, nicht näher bezeichnet
244	F23.2	< 4	Akute schizophreniforme psychotische Störung
245	F23.9	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störung, nicht näher bezeichnet
246	F31.3	< 4	Bipolare affektive Störung, gegenwärtig leichte oder mittelgradige depressive Episode
247	F32.3	< 4	Schwere depressive Episode mit psychotischen Symptomen
248	F41.0	< 4	Panikstörung [episodisch paroxysmale Angst]
249	F45.33	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Atmungssystem
250	F45.37	< 4	Somatoforme autonome Funktionsstörung: Mehrere Organe und Systeme
251	F45.40	< 4	Anhaltende somatoforme Schmerzstörung
252	F45.8	< 4	Sonstige somatoforme Störungen
253	G20.10	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit mäßiger bis schwerer Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
254	G20.20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom mit schwerster Beeinträchtigung: Ohne Wirkungsfluktuation
255	G20.90	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom, nicht näher bezeichnet: Ohne Wirkungsfluktuation
256	G21.1	< 4	Sonstiges arzneimittelinduziertes Parkinson-Syndrom
257	G30.1	< 4	Alzheimer-Krankheit mit spätem Beginn
258	G30.8	< 4	Sonstige Alzheimer-Krankheit
259	G35.9	< 4	Multiple Sklerose, nicht näher bezeichnet
260	G40.09	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) idiopathische Epilepsie und epileptische Syndrome mit fokal beginnenden Anfällen, nicht näher bezeichnet
261	G40.2	< 4	Lokalisationsbezogene (fokale) (partielle) symptomatische Epilepsie und epileptische Syndrome mit komplexen fokalen Anfällen
262	G43.1	< 4	Migräne mit Aura [Klassische Migräne]
263	G43.8	< 4	Sonstige Migräne
264	G44.4	< 4	Arzneimittelinduzierter Kopfschmerz, anderenorts nicht klassifiziert
265	G45.89	< 4	Sonstige zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome: Verlauf der Rückbildung nicht näher bezeichnet
266	G50.0	< 4	Trigeminusneuralgie
267	G51.0	< 4	Fazialisparese
268	G51.1	< 4	Entzündung des Ganglion geniculi
269	G56.3	< 4	Läsion des N. radialis

270	G61.0	< 4	Guillain-Barré-Syndrom
271	G62.1	< 4	Alkohol-Polyneuropathie
272	G62.80	< 4	Critical-illness-Polyneuropathie
273	G62.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Polyneuropathien
274	G82.53	< 4	Tetraparese und Tetraplegie, nicht näher bezeichnet: Chronische inkomplette Querschnittlähmung
275	G83.1	< 4	Monoparese und Monoplegie einer unteren Extremität
276	G83.2	< 4	Monoparese und Monoplegie einer oberen Extremität
277	H40.2	< 4	Primäres Engwinkelglaukom
278	H49.0	< 4	Lähmung des N. oculomotorius [III. Hirnnerv]
279	H53.2	< 4	Diplopie
280	H81.0	< 4	Ménière-Krankheit
281	H81.2	< 4	Neuropathia vestibularis
282	H81.8	< 4	Sonstige Störungen der Vestibularfunktion
283	I10.00	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
284	I10.90	< 4	Essentielle Hypertonie, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
285	I11.01	< 4	Hypertensive Herzkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
286	I11.90	< 4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
287	I11.91	< 4	Hypertensive Herzkrankheit ohne (kongestive) Herzinsuffizienz: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
288	I13.20	< 4	Hypertensive Herz- und Nierenkrankheit mit (kongestiver) Herzinsuffizienz und Niereninsuffizienz: Ohne Angabe einer hypertensiven Krise
289	I20.9	< 4	Angina pectoris, nicht näher bezeichnet
290	I21.9	< 4	Akuter Myokardinfarkt, nicht näher bezeichnet
291	I24.9	< 4	Akute ischämische Herzkrankheit, nicht näher bezeichnet
292	I25.19	< 4	Atherosklerotische Herzkrankheit: Nicht näher bezeichnet
293	I26.0	< 4	Lungenembolie mit Angabe eines akuten Cor pulmonale
294	I35.0	< 4	Aortenklappenstenose
295	I35.2	< 4	Aortenklappenstenose mit Insuffizienz
296	I40.0	< 4	Infektiöse Myokarditis
297	I40.8	< 4	Sonstige akute Myokarditis
298	I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie

299	I44.1	< 4	Atrioventrikulärer Block 2. Grades
300	I45.5	< 4	Sonstiger näher bezeichneter Herzblock
301	I46.0	< 4	Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung
302	I46.9	< 4	Herzstillstand, nicht näher bezeichnet
303	I47.2	< 4	Ventrikuläre Tachykardie
304	I49.0	< 4	Kammerflattern und Kammerflimmern
305	I61.0	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, subkortikal
306	I61.2	< 4	Intrazerebrale Blutung in die Großhirnhemisphäre, nicht näher bezeichnet
307	I62.02	< 4	Nichttraumatische subdurale Blutung: Chronisch
308	I63.1	< 4	Hirnfarkt durch Embolie präzerebraler Arterien
309	I63.4	< 4	Hirnfarkt durch Embolie zerebraler Arterien
310	I63.9	< 4	Hirnfarkt, nicht näher bezeichnet
311	I64	< 4	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
312	I65.2	< 4	Verschluss und Stenose der A. carotis
313	I67.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete zerebrovaskuläre Krankheiten
314	I67.9	< 4	Zerebrovaskuläre Krankheit, nicht näher bezeichnet
315	I70.23	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ruheschmerz
316	I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
317	I71.3	< 4	Aneurysma der Aorta abdominalis, rupturiert
318	I71.4	< 4	Aneurysma der Aorta abdominalis, ohne Angabe einer Ruptur
319	I74.3	< 4	Embolie und Thrombose der Arterien der unteren Extremitäten
320	I77.5	< 4	Arteriennekrose
321	I80.1	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis der V. femoralis
322	I83.0	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration
323	I83.1	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
324	I83.2	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
325	I83.9	< 4	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
326	I85.0	< 4	Ösophagusvarizen mit Blutung
327	I87.21	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
328	I89.01	< 4	Lymphödem der oberen und unteren Extremität(en), Stadium II

329	I95.2	< 4	Hypotonie durch Arzneimittel
330	J00	< 4	Akute Rhinopharyngitis [Erkältungsschnupfen]
331	J03.8	< 4	Akute Tonsillitis durch sonstige näher bezeichnete Erreger
332	J03.9	< 4	Akute Tonsillitis, nicht näher bezeichnet
333	J04.1	< 4	Akute Tracheitis
334	J06.9	< 4	Akute Infektion der oberen Atemwege, nicht näher bezeichnet
335	J10.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
336	J10.8	< 4	Grippe mit sonstigen Manifestationen, saisonale Influenzaviren nachgewiesen
337	J11.0	< 4	Grippe mit Pneumonie, Viren nicht nachgewiesen
338	J15.4	< 4	Pneumonie durch sonstige Streptokokken
339	J15.5	< 4	Pneumonie durch Escherichia coli
340	J18.2	< 4	Hypostatische Pneumonie, nicht näher bezeichnet
341	J18.9	< 4	Pneumonie, nicht näher bezeichnet
342	J22	< 4	Akute Infektion der unteren Atemwege, nicht näher bezeichnet
343	J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
344	J43.1	< 4	Panlobuläres Emphysem
345	J43.9	< 4	Emphysem, nicht näher bezeichnet
346	J44.01	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 35 % und <50 % des Sollwertes
347	J44.02	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
348	J44.03	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 \geq 70 % des Sollwertes
349	J44.81	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 35 % und <50 % des Sollwertes
350	J44.82	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 \geq 50 % und <70 % des Sollwertes
351	J44.89	< 4	Sonstige näher bezeichnete chronische obstruktive Lungenkrankheit: FEV1 nicht näher bezeichnet
352	J45.9	< 4	Asthma bronchiale, nicht näher bezeichnet
353	J46	< 4	Status asthmaticus
354	J84.1	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten mit Fibrose
355	J84.9	< 4	Interstitielle Lungenkrankheit, nicht näher bezeichnet

356	J85.2	< 4	Abszess der Lunge ohne Pneumonie
357	J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
358	J93.0	< 4	Spontaner Spannungspneumothorax
359	J93.8	< 4	Sonstiger Pneumothorax
360	J94.2	< 4	Hämatothorax
361	J95.0	< 4	Funktionsstörung eines Tracheostomas
362	J96.01	< 4	Akute respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert: Typ II [hyperkapnisch]
363	K06.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gingiva und des zahnlosen Alveolarkammes
364	K21.9	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit ohne Ösophagitis
365	K22.1	< 4	Ösophagusulkus
366	K22.2	< 4	Ösophagusverschluss
367	K25.0	< 4	Ulcus ventriculi: Akut, mit Blutung
368	K25.4	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Blutung
369	K25.9	< 4	Ulcus ventriculi: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
370	K26.0	< 4	Ulcus duodeni: Akut, mit Blutung
371	K26.3	< 4	Ulcus duodeni: Akut, ohne Blutung oder Perforation
372	K26.9	< 4	Ulcus duodeni: Weder als akut noch als chronisch bezeichnet, ohne Blutung oder Perforation
373	K29.5	< 4	Chronische Gastritis, nicht näher bezeichnet
374	K29.8	< 4	Duodenitis
375	K31.81	< 4	Angiodysplasie des Magens und des Duodenum ohne Angabe einer Blutung
376	K31.88	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Magens und des Duodenum
377	K31.9	< 4	Krankheit des Magens und des Duodenum, nicht näher bezeichnet
378	K44.9	< 4	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
379	K50.1	< 4	Crohn-Krankheit des Dickdarmes
380	K50.82	< 4	Crohn-Krankheit der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes, mehrere Teilbereiche betreffend
381	K50.9	< 4	Crohn-Krankheit, nicht näher bezeichnet
382	K51.0	< 4	Ulzeröse (chronische) Pankolitis
383	K52.1	< 4	Toxische Gastroenteritis und Kolitis

384	K52.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
385	K55.1	< 4	Chronische Gefäßkrankheiten des Darmes
386	K55.22	< 4	Angiodysplasie des Kolons: Mit Blutung
387	K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
388	K56.5	< 4	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
389	K57.22	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
390	K57.23	< 4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation, Abszess und Blutung
391	K57.30	< 4	Divertikulose des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
392	K59.02	< 4	Medikamentös induzierte Obstipation
393	K62.5	< 4	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
394	K62.6	< 4	Ulkus des Anus und des Rektums
395	K62.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Anus und des Rektums
396	K63.3	< 4	Darmulkus
397	K64.0	< 4	Hämorrhoiden 1. Grades
398	K64.1	< 4	Hämorrhoiden 2. Grades
399	K64.2	< 4	Hämorrhoiden 3. Grades
400	K64.5	< 4	Perianalvenenthrombose
401	K65.0	< 4	Akute Peritonitis
402	K70.1	< 4	Alkoholische Hepatitis
403	K71.0	< 4	Toxische Leberkrankheit mit Cholestase
404	K71.1	< 4	Toxische Leberkrankheit mit Lebernekrose
405	K71.9	< 4	Toxische Leberkrankheit, nicht näher bezeichnet
406	K75.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Leberkrankheiten
407	K76.1	< 4	Chronische Stauungsleber
408	K76.7	< 4	Hepatorenales Syndrom
409	K76.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber
410	K80.00	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
411	K80.10	< 4	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
412	K80.21	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion

413	K80.30	< 4	Gallengangsstein mit Cholangitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
414	K81.0	< 4	Akute Cholezystitis
415	K81.1	< 4	Chronische Cholezystitis
416	K82.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Gallenblase
417	K85.00	< 4	Idiopathische akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
418	K85.01	< 4	Idiopathische akute Pankreatitis: Mit Organkomplikation
419	K85.20	< 4	Alkoholinduzierte akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
420	K85.80	< 4	Sonstige akute Pankreatitis: Ohne Angabe einer Organkomplikation
421	K85.90	< 4	Akute Pankreatitis, nicht näher bezeichnet: Ohne Angabe einer Organkomplikation
422	L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
423	L03.11	< 4	Phlegmone an der unteren Extremität
424	L20.8	< 4	Sonstiges atopisches [endogenes] Ekzem
425	L89.34	< 4	Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein
426	L95.9	< 4	Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist, nicht näher bezeichnet
427	L97	< 4	Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert
428	M10.0 3	< 4	Idiopathische Gicht: Unterarm [Radius, Ulna, Handgelenk]
429	M10.0 7	< 4	Idiopathische Gicht: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
430	M13.1 5	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
431	M13.8 6	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthritis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
432	M16.3	< 4	Sonstige dysplastische Koxarthrose
433	M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
434	M17.0	< 4	Primäre Gonarthrose, beidseitig
435	M17.1	< 4	Sonstige primäre Gonarthrose
436	M25.5 1	< 4	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
437	M41.9 6	< 4	Skoliose, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich

438	M46.4 6	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
439	M46.8 2	< 4	Sonstige näher bezeichnete entzündliche Spondylopathien: Zervikalbereich
440	M47.8 4	< 4	Sonstige Spondylose: Thorakalbereich
441	M48.0 2	< 4	Spinal(kanal)stenose: Zervikalbereich
442	M48.0 7	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbosakralbereich
443	M51.1	< 4	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
444	M51.2	< 4	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
445	M54.1 0	< 4	Radikulopathie: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule
446	M54.1 6	< 4	Radikulopathie: Lumbalbereich
447	M54.2	< 4	Zervikalneuralgie
448	M54.5	< 4	Kreuzschmerz
449	M60.8 0	< 4	Sonstige Myositis: Mehrere Lokalisationen
450	M65.9 6	< 4	Synovitis und Tenosynovitis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
451	M75.4	< 4	Impingement-Syndrom der Schulter
452	M79.1 8	< 4	Myalgie: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
453	M79.6 5	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
454	M79.6 6	< 4	Schmerzen in den Extremitäten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
455	M79.8 6	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten des Weichteilgewebes: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
456	M80.0 0	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Mehrere Lokalisationen
457	M80.0 8	< 4	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
458	N17.82	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 2
459	N17.83	< 4	Sonstiges akutes Nierenversagen: Stadium 3
460	N17.92	< 4	Akutes Nierenversagen, nicht näher bezeichnet: Stadium 2

461	N18.4	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 4
462	N20.1	< 4	Ureterstein
463	N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
464	N70.0	< 4	Akute Salpingitis und Oophoritis
465	N83.2	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Ovarialzysten
466	N99.0	< 4	Nierenversagen nach medizinischen Maßnahmen
467	O21.0	< 4	Leichte Hyperemesis gravidarum
468	Q03.1	< 4	Atresie der Apertura mediana [Foramen Magendii] oder der Aperturæ laterales [Foramina Luschkae] des vierten Ventrikels
469	R00.2	< 4	Palpitationen
470	R02.07	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Knöchelregion, Fuß und Zehen
471	R04.2	< 4	Hämoptoe
472	R06.4	< 4	Hyperventilation
473	R07.1	< 4	Brustschmerzen bei der Atmung
474	R07.4	< 4	Brustschmerzen, nicht näher bezeichnet
475	R09.0	< 4	Asphyxie
476	R09.1	< 4	Pleuritis
477	R13.0	< 4	Dysphagie mit Beaufsichtigungspflicht während der Nahrungsaufnahme
478	R13.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Dysphagie
479	R16.2	< 4	Hepatomegalie verbunden mit Splenomegalie, anderenorts nicht klassifiziert
480	R20.1	< 4	Hypästhesie der Haut
481	R20.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Sensibilitätsstörungen der Haut
482	R25.1	< 4	Tremor, nicht näher bezeichnet
483	R26.0	< 4	Ataktischer Gang
484	R27.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Koordinationsstörungen
485	R33	< 4	Harnverhaltung
486	R40.0	< 4	Somnolenz
487	R40.2	< 4	Koma, nicht näher bezeichnet
488	R41.3	< 4	Sonstige Amnesie
489	R45.1	< 4	Ruhelosigkeit und Erregung
490	R47.1	< 4	Dysarthrie und Anarthrie

491	R52.1	< 4	Chronischer unbeeinflussbarer Schmerz
492	R52.2	< 4	Sonstiger chronischer Schmerz
493	R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
494	R54	< 4	Senilität
495	R60.0	< 4	Umschriebenes Ödem
496	R63.4	< 4	Abnorme Gewichtsabnahme
497	R64	< 4	Kachexie
498	R70.0	< 4	Beschleunigte Blutkörperchensenkungsreaktion
499	R74.0	< 4	Erhöhung der Transaminasenwerte und des Laktat-Dehydrogenase-Wertes [LDH]
500	R85.8	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus Verdauungsorganen und Bauchhöhle: Sonstige abnorme Befunde
501	R93.3	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Teile des Verdauungstraktes
502	R94.3	< 4	Abnorme Ergebnisse von kardiovaskulären Funktionsprüfungen
503	S00.85	< 4	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
504	S01.49	< 4	Offene Wunde: Sonstige und mehrere Teile der Wange und der Temporomandibularregion
505	S02.0	< 4	Schädeldachfraktur
506	S06.0	< 4	Gehirnerschütterung
507	S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
508	S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
509	S22.42	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
510	S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
511	S30.0	< 4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
512	S32.01	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
513	S32.5	< 4	Fraktur des Os pubis
514	S32.7	< 4	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
515	S42.20	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
516	S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
517	S52.59	< 4	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
518	S72.08	< 4	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile

519	S72.10	< 4	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
520	S72.11	< 4	Femurfraktur: Intertrochantär
521	S72.2	< 4	Subtrochantäre Fraktur
522	S72.3	< 4	Fraktur des Femurschaftes
523	S80.0	< 4	Prellung des Knies
524	S86.1	< 4	Verletzung sonstiger Muskeln und Sehnen der posterioren Muskelgruppe in Höhe des Unterschenkels
525	T17.9	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen, Teil nicht näher bezeichnet
526	T18.2	< 4	Fremdkörper im Magen
527	T38.3	< 4	Vergiftung: Insulin und orale blutzuckersenkende Arzneimittel [Antidiabetika]
528	T38.8	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Hormone und synthetische Ersatzstoffe
529	T39.1	< 4	Vergiftung: 4-Aminophenol-Derivate
530	T40.2	< 4	Vergiftung: Sonstige Opioide
531	T43.0	< 4	Vergiftung: Tri- und tetrazyklische Antidepressiva
532	T50.9	< 4	Vergiftung: Sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
533	T58	< 4	Toxische Wirkung von Kohlenmonoxid
534	T61.2	< 4	Sonstige Vergiftung durch Fische und Schalentiere
535	T62.0	< 4	Toxische Wirkung: Verzehnte Pilze
536	T62.9	< 4	Toxische Wirkung: Schädliche Substanz, die mit der Nahrung aufgenommen wurde, nicht näher bezeichnet
537	T78.0	< 4	Anaphylaktischer Schock durch Nahrungsmittelunverträglichkeit
538	T78.1	< 4	Sonstige Nahrungsmittelunverträglichkeit, anderenorts nicht klassifiziert
539	T78.3	< 4	Angioneurotisches Ödem
540	T78.4	< 4	Allergie, nicht näher bezeichnet
541	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
542	T82.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Herzklappenprothese
543	T84.04	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
544	T85.52	< 4	Mechanische Komplikation durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im unteren Gastrointestinaltrakt
545	T89.03	< 4	Komplikationen einer offenen Wunde: Sonstige

B-2.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-2.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	9-984.7	461	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
2	3-200	460	Native Computertomographie des Schädels
3	8-930	430	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
4	1-632.0	361	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
5	8-933	340	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
6	9-320	329	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
7	9-984.8	286	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
8	1-440.9	224	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
9	3-225	212	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
10	8-550.1	182	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
11	3-222	159	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
12	8-390.x	157	Lagerungsbehandlung: Sonstige
13	5-896.0g	148	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß
14	5-869.1	146	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
15	1-710	132	Ganzkörperplethysmographie
16	9-984.9	129	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
17	1-650.2	122	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
18	9-984.6	103	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
19	1-444.7	101	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
20	8-640.0	94	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
21	5-896.1g	88	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
22	8-831.0	81	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen

23	8-800.c0	80	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
24	3-030	77	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
25	5-896.1f	74	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
26	3-800	71	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
27	8-550.0	57	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
28	3-820	56	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
29	8-152.1	55	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
30	1-266.0	54	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
31	3-806	53	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
32	1-650.1	52	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
33	5-513.1	44	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
34	8-153	42	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
35	8-701	42	Einfache endotracheale Intubation
36	8-706	42	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
37	5-780.6w	38	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
38	8-771	38	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
39	3-600	37	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
40	8-931.0	37	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
41	5-452.61	36	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
42	9-984.a	35	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
43	1-640	34	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
44	1-620.01	29	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage

45	3-605	28	Arteriographie der Gefäße des Beckens
46	1-620.00	27	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
47	1-642	27	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
48	5-865.7	27	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
49	3-207	26	Native Computertomographie des Abdomens
50	3-607	26	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
51	3-203	24	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
52	3-802	24	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
53	5-452.60	23	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
54	5-513.f0	23	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
55	5-377.30	22	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Zweikammersystem, mit zwei Schrittmachersonden: Ohne antitachykarde Stimulation
56	3-052	21	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
57	3-604	21	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
58	1-853.2	19	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle: Aszitespunktion
59	5-513.21	19	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
60	8-550.2	19	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
61	5-896.0f	18	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
62	1-843	17	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
63	1-844	17	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
64	1-442.0	16	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren: Leber
65	1-771	15	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
66	5-511.11	15	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge

67	5-513.20	15	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
68	1-650.0	14	Diagnostische Koloskopie: Partiiell
69	5-780.6u	14	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tarsale
70	1-204.2	13	Untersuchung des Liquorsystems: Lumbale Liquorpunktion zur Liquorentnahme
71	3-031	13	Komplexe differenzialdiagnostische transthorakale Stress-Echokardiographie
72	9-984.b	13	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
73	1-440.a	12	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
74	8-987.10	12	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
75	3-202	11	Native Computertomographie des Thorax
76	3-056	10	Endosonographie des Pankreas
77	3-205	10	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
78	3-220	10	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
79	3-601	10	Arteriographie der GefäÙe des Halses
80	5-916.a0	10	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
81	8-144.0	10	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
82	8-390.0	10	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
83	9-200.01	10	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte
84	1-444.6	9	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
85	5-433.21	9	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
86	5-780.6v	9	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale
87	8-987.11	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
88	1-424	8	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark

89	1-430.1	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
90	1-654.1	8	Diagnostische Rektoskopie: Mit starrem Instrument
91	3-206	8	Native Computertomographie des Beckens
92	5-865.6	8	Amputation und Exartikulation Fuß: Amputation transmetatarsal
93	8-190.20	8	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
94	3-825	7	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
95	5-311.1	7	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
96	5-431.20	7	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
97	5-449.d3	7	Andere Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
98	5-452.62	7	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge
99	5-469.d3	7	Andere Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
100	5-788.6x	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Sonstige
101	5-900.04	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
102	8-190.21	7	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
103	8-192.xg	7	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Fuß
104	8-831.5	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
105	1-275.0	6	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung: Koronarangiographie ohne weitere Maßnahmen
106	1-447	6	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
107	1-641	6	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
108	1-694	6	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
109	3-221	6	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel

110	5-469.21	6	Andere Operationen am Darm: Adhäsilyse: Laparoskopisch
111	5-850.ba	6	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß
112	8-640.1	6	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Desynchronisiert (Defibrillation)
113	3-055.0	5	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Gallenwege
114	3-204	5	Native Computertomographie des Herzens
115	3-823	5	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
116	3-824.2	5	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
117	3-82a	5	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
118	5-378.50	5	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher n.n.bez.
119	5-433.52	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
120	5-482.x1	5	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Sonstige: Endoskopisch
121	5-513.b	5	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material
122	5-850.ca	5	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
123	5-900.x4	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
124	8-191.5	5	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
125	8-83b.c6	5	Zusatzinformationen zu Materialien: Verwendung eines Gefäßverschlusssystem: Resorbierbare Plugs mit Anker
126	8-853.81	5	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 24 bis 72 Stunden
127	3-804	4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens
128	5-449.e3	4	Andere Operationen am Magen: Injektion: Endoskopisch
129	5-469.20	4	Andere Operationen am Darm: Adhäsilyse: Offen chirurgisch

130	5-526.e1	4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Nicht selbstexpandierend
131	5-850.d9	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
132	8-020.8	4	Therapeutische Injektion: Systemische Thrombolyse
133	8-100.8	4	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie: Durch Ösophagogastroduodenoskopie
134	8-192.xe	4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Oberschenkel und Knie
135	9-200.1	4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 72 bis 100 Aufwandspunkte
136	1-266.1	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Kardioverter/Defibrillator (ICD)
137	1-430.0	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Trachea
138	1-430.3	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Stufenbiopsie
139	1-440.6	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Gallengänge
140	1-445	< 4	Endosonographische Feinnadelpunktion am oberen Verdauungstrakt
141	1-490.6	< 4	Biopsie ohne Inzision an Haut und Unterhaut: Unterschenkel
142	1-559.3	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Omentum
143	1-559.4	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
144	1-586.6	< 4	Biopsie an Lymphknoten durch Inzision: Inguinal
145	1-610.0	< 4	Diagnostische Laryngoskopie: Direkt
146	1-613	< 4	Evaluation des Schluckens mit flexiblem Endoskop
147	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
148	1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
149	1-631.x	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Sonstige
150	1-651	< 4	Diagnostische Sigmoideoskopie
151	1-654.0	< 4	Diagnostische Rektoskopie: Mit flexiblem Instrument
152	1-661	< 4	Diagnostische Urethrozystoskopie

153	1-770	< 4	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
154	3-051	< 4	Endosonographie des Ösophagus
155	3-053	< 4	Endosonographie des Magens
156	3-054	< 4	Endosonographie des Duodenums
157	3-055.1	< 4	Endosonographie der Gallenwege und der Leber: Leber
158	3-058	< 4	Endosonographie des Rektums
159	3-05x	< 4	Andere Endosonographie
160	3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
161	3-201	< 4	Native Computertomographie des Halses
162	3-223	< 4	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
163	3-224.0	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
164	3-224.2	< 4	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel: Unter pharmakologischer Belastung
165	3-226	< 4	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
166	3-603	< 4	Arteriographie der thorakalen Gefäße
167	3-606	< 4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
168	3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
169	3-705.0	< 4	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems: Ein-Phasen-Szintigraphie
170	3-73x	< 4	Andere Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT)
171	3-801	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Halses
172	3-803.0	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Herzens: In Ruhe
173	3-805	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
174	3-821	< 4	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
175	3-824.0	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel: In Ruhe
176	3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
177	3-843.0	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]: Ohne Sekretin-Unterstützung
178	5-183.0	< 4	Wundversorgung am äußeren Ohr: Naht (nach Verletzung)
179	5-212.x	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Nase: Sonstige
180	5-230.1	< 4	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn

181	5-242.4	< 4	Andere Operationen am Zahnfleisch: Naht
182	5-377.1	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
183	5-377.8	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Ereignis-Rekorder
184	5-378.07	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder
185	5-378.51	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher, Einkammersystem
186	5-385.70	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossectomie und Stripping: V. saphena magna
187	5-388.x	< 4	Naht von Blutgefäßen: Sonstige
188	5-394.0	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation: Operative Behandlung einer Blutung nach Gefäßoperation
189	5-399.5	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
190	5-399.7	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
191	5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
192	5-422.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
193	5-422.2x	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: Exzision, endoskopisch: Sonstige
194	5-422.y	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus: N.n.bez.
195	5-429.8	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: Bougierung
196	5-429.a	< 4	Andere Operationen am Ösophagus: (Endoskopische) Ligatur (Banding) von Ösophagusvarizen
197	5-431.2x	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Sonstige
198	5-433.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, laparoskopisch
199	5-433.22	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von mehr als 2 Polypen mit Schlinge

200	5-433.23	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Endoskopische Mukosaresektion
201	5-433.50	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Elektrokoagulation
202	5-449.53	< 4	Andere Operationen am Magen: Umstechung oder Übernähung eines Ulcus ventriculi: Endoskopisch
203	5-450.0	< 4	Inzision des Darmes: Duodenum
204	5-450.1	< 4	Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum
205	5-452.80	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Elektrokoagulation
206	5-452.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Destruktion, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Thermokoagulation
207	5-455.41	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
208	5-455.65	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Laparoskopisch mit Anastomose
209	5-455.75	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
210	5-460.10	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Offen chirurgisch
211	5-460.11	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Ileostoma: Laparoskopisch
212	5-462.1	< 4	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffs: Ileostoma
213	5-467.02	< 4	Andere Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Ileum
214	5-469.10	< 4	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
215	5-469.e3	< 4	Andere Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
216	5-470.11	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
217	5-482.01	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch
218	5-485.01	< 4	Rektumresektion ohne Sphinktererhaltung: Abdominoperineal: Offen chirurgisch
219	5-500.0	< 4	Inzision der Leber: Ohne weitere Maßnahmen

220	5-501.20	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Offen chirurgisch
221	5-511.01	< 4	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
222	5-511.02	< 4	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Mit operativer Revision der Gallengänge
223	5-511.21	< 4	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
224	5-513.c	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Blutstillung
225	5-513.h0	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Wechsel von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
226	5-513.k	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Zugang durch retrograde Endoskopie
227	5-513.n0	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen oder Wechsel von selbstexpandierenden gecoverten Stent-Prothesen: Eine Stent-Prothese
228	5-526.b	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Entfernung von alloplastischem Material
229	5-526.e0	< 4	Endoskopische Operationen am Pankreasgang: Einlegen einer Prothese: Selbstexpandierend
230	5-529.10	< 4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang: Inzision der Papille (Papillotomie): Offen chirurgisch
231	5-534.03	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
232	5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
233	5-541.1	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
234	5-549.2	< 4	Andere Bauchoperationen: Implantation eines Katheterverweilsystems in den Bauchraum
235	5-568.00	< 4	Rekonstruktion des Ureters: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch
236	5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
237	5-640.2	< 4	Operationen am Präputium: Zirkumzision
238	5-780.0v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Metatarsale

239	5-782.1u	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tarsale
240	5-788.06	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
241	5-788.07	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
242	5-788.08	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 3 Ossa metatarsalia
243	5-788.65	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus I
244	5-789.xv	< 4	Andere Operationen am Knochen: Sonstige: Metatarsale
245	5-792.12	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
246	5-792.62	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerusschaft
247	5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
248	5-793.k6	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
249	5-794.0r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
250	5-794.1r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
251	5-794.2r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
252	5-794.k1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
253	5-794.k6	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
254	5-79a.xk	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Sonstige: Oberes Sprunggelenk

255	5-79b.hg	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
256	5-800.3q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk
257	5-850.09	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Unterschenkel
258	5-850.0a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision eines Muskels, längs: Fuß
259	5-850.c9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Unterschenkel
260	5-850.da	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß
261	5-851.1a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
262	5-864.5	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel
263	5-864.9	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel
264	5-865.4	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Vorfußamputation nach Chopart
265	5-865.8	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenstrahlresektion
266	5-865.90	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen
267	5-892.08	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
268	5-892.0b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
269	5-892.0g	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Fuß
270	5-892.17	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberarm und Ellenbogen
271	5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
272	5-892.x7	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Oberarm und Ellenbogen
273	5-894.04	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
274	5-894.17	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberarm und Ellenbogen

275	5-894.1g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß
276	5-894.xf	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
277	5-895.0g	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Fuß
278	5-895.66	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision von Schweißdrüsen, radikal: Schulter und Axilla
279	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß
280	5-896.2f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Unterschenkel
281	5-898.4	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
282	5-898.5	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
283	5-900.00	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Lippe
284	5-900.0f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
285	5-900.0g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Fuß
286	5-98c.0	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
287	5-98c.1	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
288	5-98c.2	< 4	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
289	8-123.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters: Wechsel
290	8-124.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters: Wechsel

291	8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
292	8-144.1	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, dauerhaftes Verweilsystem
293	8-144.2	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Kleinlumig, sonstiger Katheter
294	8-151.4	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges: Lumbalpunktion
295	8-159.x	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
296	8-171.0	< 4	Therapeutische Spülung (Lavage) des Ohres: Äußerer Gehörgang
297	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
298	8-192.09	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Hand
299	8-192.0g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Fuß
300	8-192.1d	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß
301	8-192.1f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
302	8-192.1g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
303	8-192.3g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Fuß
304	8-192.3x	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Sonstige

305	8-192.x8	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Unterarm
306	8-192.xf	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Unterschenkel
307	8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
308	8-506	< 4	Wechsel und Entfernung einer Tamponade bei Blutungen
309	8-607.4	< 4	Hypothermiebehandlung: Nicht invasive Kühlung durch Anwendung eines sonstigen Kühlpad- oder Kühlelementesystems
310	8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
311	8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
312	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
313	8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
314	8-718.1	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
315	8-718.2	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 6 bis höchstens 10 Behandlungstage
316	8-718.3	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
317	8-718.4	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
318	8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
319	8-800.g0	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Thrombozytenkonzentrat: 1 Thrombozytenkonzentrat
320	8-810.w9	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Human-Immunglobulin, polyvalent: 75 g bis unter 85 g

321	8-812.50	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
322	8-812.60	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
323	8-812.80	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Pathogeninaktiviertes Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
324	8-831.2	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Wechsel
325	8-853.80	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Bis 24 Stunden
326	8-853.82	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
327	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
328	8-987.12	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 14 bis höchstens 20 Behandlungstage
329	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
330	9-200.02	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte
331	9-200.5	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
332	9-200.7	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 159 bis 187 Aufwandspunkte

B-2.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Gastroenterologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs (VI12)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie) (VI11)
Angebotene Leistung	Endoskopie (VI35)

Kardiologische Ambulanz	
Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit) (VI07)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes (VI02)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen (VI31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten (VI01)

B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	1-650.2	673	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
2	1-444.7	396	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
3	1-650.1	97	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
4	1-444.6	51	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
5	1-672	12	Diagnostische Hysteroskopie
6	1-650.0	10	Diagnostische Koloskopie: Partiell

B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Nein
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Nein

B-2.11 Personelle Ausstattung

B-2.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 13,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	13,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	13,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 210

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 4,82

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	4,82	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	4,82	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 583,81743

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ23	Innere Medizin
AQ26	Innere Medizin und Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und Kardiologie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF07	Diabetologie
ZF09	Geriatric
ZF30	Palliativmedizin

B-2.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 32

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	32	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 87,9375

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 6,4

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6,4	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6,4	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 439,6875

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4466,66667

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,63

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,63	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,63	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 4466,66667

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst
PQ13	Hygienefachkraft
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung
PQ21	Casemanagement

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP16	Wundmanagement
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP20	Palliative Care
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP07	Geriatric
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP14	Schmerzmanagement

B-2.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

B-3 **Allgemeine Chirurgie**

B-3.1 **Allgemeine Angaben Allgemeine Chirurgie**

Die mit 60 Planbetten ausgestattete Hauptabteilung für Chirurgie hat die Erkennung und Behandlung aller chirurgischen Krankheitsbilder zur Aufgabe. Weiterhin gehört die Behandlung aller Unfallverletzten, sowie die ambulante und stationäre Versorgung aller Betriebsunfälle im Rahmen der BG-Zulassung zu ihrem Aufgabengebiet.

Frau Chefärztin Muazzez Citlak als Fachärztin für Chirurgie und Viszeralchirurgie und Herr Chefarzt Andre Scholz als Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, spezielle Unfallchirurgie, Notfallmedizin und Durchgangsarzt decken das gesamte Behandlungsspektrum fachlich kompetent ab. Ein Schwerpunkt dieser Abteilung bildet die gesamte Endoprothetik weit über die Grenzen des Märkischen Kreises hinaus

Moderne Diagnoseverfahren, wie Computertomograph und Kernspintomograph (MRT), helfen den Ärzten eine gezielte Diagnostik durchzuführen, die dann zur individuellen Therapie des Patienten, sowohl im operativen Bereich als auch bei konservativer Behandlung eingesetzt

werden.

Das Behandlungsspektrum im Bereich der Allgemeinchirurgie beinhaltet die endokrine Chirurgie der Schilddrüse und der Nebenschilddrüse, endoskopische Operationen von Blinddarm, Galle, diverse Bauchdecken und Leistenbrüchen, Zwerchfellbrüchen, gut- und bösartigen Dickdarmerkrankungen sowie Eingriffen am Magen-Darm-Trakt, offene Operationen am gesamten Verdauungstrakt und die Tumorchirurgie, Leisten-, Nabel- und Narbenbrüche, sowie die Proktologie.

Im Bereich der Unfallchirurgie werden operative und konservative Versorgungen sämtlicher Knochenbrüche und Gelenkverletzungen, sowie diagnostische und therapeutische Gelenkspiegelungen und Hand- und Fußchirurgische Eingriffe durchgeführt.

Das Einsetzen von Hüft und Kniegelenkprothesen mittels Navigationssystem gehört im Bereich der Endoprothetik zu den Spezialitäten der Abteilung, ebenso wie die operative Behandlung von Wirbelbrüchen und das Einsetzen von Schulterprothesen. Im Zentrum für endoprothetische Versorgung ist ein Qualitätsmanagementsystem implementiert, das seit 13.12.2013 nach DIN EN ISO 9001 zertifiziert ist und regelmäßig extern überprüft wird. In 2016 wurde das Zentrum nach DIN EN ISO 9001:2015 rezertifiziert.

Phlebologische Eingriffe und die Diagnostik und Behandlung von proktologischen Krankheitsbildern runden das Leistungsbild der Abteilung ab.

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung

Fachabteilung	Allgemeine Chirurgie
Fachabteilungsschlüssel	1500
Art	Hauptabteilung

Ärztliche Leitung

Chefärztin oder Chefarzt

Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Herr Andre Scholz
Telefon	02391/63-231
Fax	02391/63-232
E-Mail	maha@krankenhaus-plettenberg.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	http://www.krankenhaus-plettenberg.de

Chefärztin oder Chefarzt	
Funktion	Chefärztin
Titel, Vorname, Name	Frau Muazzez Citlak Citlak
Telefon	02391/63-231
Fax	02391/63-232
E-Mail	citlak@krankenhaus-plettenberg.de
Straße/Nr	Ernst-Moritz-Arndt-Str. 17
PLZ/Ort	58840 Plettenberg
Homepage	http://www.krankenhaus-plettenberg.de

B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärztinnen und Ärzten

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Keine Vereinbarung geschlossen

B-3.3

Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Allgemeine Chirurgie
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC66	Arthroskopische Operationen
VC67	Chirurgische Intensivmedizin
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen
VC21	Endokrine Chirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC05	Schrittmachereingriffe
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC30	Septische Knochenchirurgie
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VO15	Fußchirurgie
VO16	Handchirurgie
VO19	Schulterchirurgie
VC62	Portimplantation
VC24	Tumorchirurgie
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes

VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane
VR10	Computertomographie (CT), nativ
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel
VR12	Computertomographie (CT), Spezialverfahren

B-3.5 Fallzahlen Allgemeine Chirurgie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1857
Teilstationäre Fallzahl	0

B-3.6 Hauptdiagnosen nach ICD

B-3.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

Hauptdiagnosen (XML-Sicht)

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17.1	108	Sonstige primäre Gonarthrose
2	M16.1	84	Sonstige primäre Koxarthrose
3	S06.0	77	Gehirnerschütterung
4	I83.9	61	Varizen der unteren Extremitäten ohne Ulzeration oder Entzündung
5	K40.90	55	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
6	K80.10	50	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
7	M54.4	48	Lumboischialgie
8	K80.00	47	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
9	M75.4	39	Impingement-Syndrom der Schulter
10	K35.8	36	Akute Appendizitis, nicht näher bezeichnet
11	S52.51	31	Distale Fraktur des Radius: Extensionsfraktur
12	M54.5	30	Kreuzschmerz
13	R10.3	30	Schmerzen mit Lokalisation in anderen Teilen des Unterbauches
14	S72.01	28	Schenkelhalsfraktur: Intrakapsulär
15	M51.1	27	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
16	L05.0	20	Pilonidalzyste mit Abszess
17	S72.11	19	Femurfraktur: Intertrochantär
18	S82.6	19	Fraktur des Außenknöchels
19	S30.0	17	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
20	M51.2	16	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung
21	M20.1	14	Hallux valgus (erworben)
22	S20.2	14	Prellung des Thorax
23	T81.8	14	Sonstige Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
24	G56.0	13	Karpaltunnel-Syndrom
25	M75.1	13	Läsionen der Rotatorenmanschette
26	K40.20	12	Doppelseitige Hernia inguinalis, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
27	K56.7	12	Ileus, nicht näher bezeichnet

28	M23.2 2	11	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Innenmeniskus
29	S42.02	11	Fraktur der Klavikula: Mittleres Drittel
30	T84.05	11	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Kniegelenk
31	K40.91	10	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Rezidivhernie
32	K43.0	10	Narbenhernie mit Einklemmung, ohne Gangrän
33	K59.09	10	Sonstige und nicht näher bezeichnete Obstipation
34	M19.0 1	10	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
35	S83.2	10	Meniskusriss, akut
36	T81.4	10	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
37	E04.1	9	Nichttoxischer solitärer Schilddrüsenknoten
38	T84.04	9	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Hüftgelenk
39	K57.32	8	Divertikulitis des Dickdarmes ohne Perforation, Abszess oder Angabe einer Blutung
40	K64.3	8	Hämorrhoiden 4. Grades
41	S13.4	8	Verstauchung und Zerrung der Halswirbelsäule
42	S22.42	8	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von zwei Rippen
43	S52.6	8	Distale Fraktur der Ulna und des Radius, kombiniert
44	S70.0	8	Prellung der Hüfte
45	S72.10	8	Femurfraktur: Trochantär, nicht näher bezeichnet
46	S72.3	8	Fraktur des Femurschaftes
47	S82.18	8	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Sonstige
48	A46	7	Erysipel [Wundrose]
49	K43.2	7	Narbenhernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
50	M16.3	7	Sonstige dysplastische Koxarthrose
51	M17.5	7	Sonstige sekundäre Gonarthrose
52	S00.85	7	Oberflächliche Verletzung sonstiger Teile des Kopfes: Prellung
53	S32.02	7	Fraktur eines Lendenwirbels: L2
54	S32.5	7	Fraktur des Os pubis
55	S42.29	7	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Sonstige und multiple Teile
56	S82.31	7	Distale Fraktur der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)

57	S82.81	7	Bimalleolarfraktur
58	S92.3	7	Fraktur der Mittelfußknochen
59	C18.2	6	Bösartige Neubildung: Colon ascendens
60	K56.5	6	Intestinale Adhäsionen [Briden] mit Obstruktion
61	K60.3	6	Analfistel
62	K61.0	6	Analabszess
63	K80.20	6	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Ohne Angabe einer Gallenwegsobstruktion
64	L03.11	6	Phlegmone an der unteren Extremität
65	M23.3 3	6	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Innenmeniskus
66	S42.20	6	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Teil nicht näher bezeichnet
67	S72.2	6	Subtrochantäre Fraktur
68	S80.1	6	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Unterschenkels
69	S86.0	6	Verletzung der Achillessehne
70	T81.0	6	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
71	C18.0	5	Bösartige Neubildung: Zäkum
72	K42.0	5	Hernia umbilicalis mit Einklemmung, ohne Gangrän
73	K42.9	5	Hernia umbilicalis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
74	K44.9	5	Hernia diaphragmatica ohne Einklemmung und ohne Gangrän
75	K64.2	5	Hämorrhoiden 3. Grades
76	K81.0	5	Akute Cholezystitis
77	M79.6 5	5	Schmerzen in den Extremitäten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
78	M80.0 8	5	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
79	S22.43	5	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von drei Rippen
80	S42.21	5	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Kopf
81	S52.52	5	Distale Fraktur des Radius: Flexionsfraktur
82	S52.59	5	Distale Fraktur des Radius: Sonstige und multiple Teile
83	S83.53	5	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes: Riss des vorderen Kreuzbandes

84	K40.30	4	Hernia inguinalis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
85	K43.90	4	Epigastrische Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
86	K57.22	4	Divertikulitis des Dickdarmes mit Perforation und Abszess, ohne Angabe einer Blutung
87	K81.1	4	Chronische Cholezystitis
88	L89.34	4	Dekubitus 4. Grades: Kreuzbein
89	M20.4	4	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
90	M23.3 2	4	Sonstige Meniskusschädigungen: Hinterhorn des Innenmeniskus
91	M25.5 5	4	Gelenkschmerz: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
92	M25.5 6	4	Gelenkschmerz: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
93	M54.1 5	4	Radikulopathie: Thorakolumbalbereich
94	N20.0	4	Nierenstein
95	S32.7	4	Multiple Frakturen mit Beteiligung der Lendenwirbelsäule und des Beckens
96	S42.03	4	Fraktur der Klavikula: Laterales Drittel
97	S46.0	4	Verletzung der Muskeln und der Sehnen der Rotatorenmanschette
98	S76.1	4	Verletzung des Muskels und der Sehne des M. quadriceps femoris
99	S83.6	4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Knies
100	A09.9	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
101	A40.1	< 4	Sepsis durch Streptokokken, Gruppe B
102	A41.51	< 4	Sepsis: Escherichia coli [E. coli]
103	A41.58	< 4	Sepsis: Sonstige gramnegative Erreger
104	B99	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
105	C15.5	< 4	Bösartige Neubildung: Ösophagus, unteres Drittel
106	C16.2	< 4	Bösartige Neubildung: Corpus ventriculi
107	C18.1	< 4	Bösartige Neubildung: Appendix vermiformis
108	C18.6	< 4	Bösartige Neubildung: Colon descendens
109	C18.7	< 4	Bösartige Neubildung: Colon sigmoideum

110	C18.8	< 4	Bösartige Neubildung: Kolon, mehrere Teilbereiche überlappend
111	C19	< 4	Bösartige Neubildung am Rektosigmoid, Übergang
112	C21.8	< 4	Bösartige Neubildung: Rektum, Anus und Analkanal, mehrere Teilbereiche überlappend
113	C25.1	< 4	Bösartige Neubildung: Pankreaskörper
114	C40.2	< 4	Bösartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Lange Knochen der unteren Extremität
115	C48.0	< 4	Bösartige Neubildung: Retroperitoneum
116	C48.1	< 4	Bösartige Neubildung: Näher bezeichnete Teile des Peritoneums
117	C67.8	< 4	Bösartige Neubildung: Harnblase, mehrere Teilbereiche überlappend
118	C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
119	C78.6	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Retroperitoneums und des Peritoneums
120	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
121	C79.88	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen
122	C82.1	< 4	Follikuläres Lymphom Grad II
123	C85.1	< 4	B-Zell-Lymphom, nicht näher bezeichnet
124	D01.0	< 4	Carcinoma in situ: Kolon
125	D12.3	< 4	Gutartige Neubildung: Colon transversum
126	D12.4	< 4	Gutartige Neubildung: Colon descendens
127	D12.8	< 4	Gutartige Neubildung: Rektum
128	D13.1	< 4	Gutartige Neubildung: Magen
129	D16.3	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität
130	D17.1	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut des Rumpfes
131	D17.2	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes der Haut und der Unterhaut der Extremitäten
132	D25.9	< 4	Leiomyom des Uterus, nicht näher bezeichnet
133	D34	< 4	Gutartige Neubildung der Schilddrüse
134	D36.1	< 4	Gutartige Neubildung: Periphere Nerven und autonomes Nervensystem
135	D48.7	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens: Sonstige näher bezeichnete Lokalisationen

136	D62	< 4	Akute Blutungsanämie
137	D68.33	< 4	Hämorrhagische Diathese durch Cumarine (Vitamin-K-Antagonisten)
138	D72.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leukozyten
139	E04.2	< 4	Nichttoxische mehrknotige Struma
140	E05.0	< 4	Hyperthyreose mit diffuser Struma
141	E10.75	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
142	E11.74	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, nicht als entgleist bezeichnet
143	E11.75	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2: Mit multiplen Komplikationen: Mit diabetischem Fußsyndrom, als entgleist bezeichnet
144	E86	< 4	Volumenmangel
145	F10.0	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol: Akute Intoxikation [akuter Rausch]
146	G57.6	< 4	Läsion des N. plantaris
147	G90.50	< 4	Komplexes regionales Schmerzsyndrom der oberen Extremität, Typ I
148	G98	< 4	Sonstige Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
149	I10.01	< 4	Benigne essentielle Hypertonie: Mit Angabe einer hypertensiven Krise
150	I42.0	< 4	Dilatative Kardiomyopathie
151	I63.5	< 4	Hirnfarkt durch nicht näher bezeichneten Verschluss oder Stenose zerebraler Arterien
152	I70.24	< 4	Atherosklerose der Extremitätenarterien: Becken-Bein-Typ, mit Ulzeration
153	I80.28	< 4	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sonstiger tiefer Gefäße der unteren Extremitäten
154	I83.1	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Entzündung
155	I83.2	< 4	Varizen der unteren Extremitäten mit Ulzeration und Entzündung
156	I87.21	< 4	Venöse Insuffizienz (chronisch) (peripher) mit Ulzeration
157	J38.01	< 4	Lähmung der Stimmlippen und des Kehlkopfes: Einseitig, partiell
158	J44.09	< 4	Chronische obstruktive Lungenkrankheit mit akuter Infektion der unteren Atemwege: FEV1 nicht näher bezeichnet
159	J86.0	< 4	Pyothorax mit Fistel
160	J93.1	< 4	Sonstiger Spontanpneumothorax

161	K12.28	< 4	Sonstige Phlegmone und Abszess des Mundes
162	K21.0	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit mit Ösophagitis
163	K25.5	< 4	Ulcus ventriculi: Chronisch oder nicht näher bezeichnet, mit Perforation
164	K29.0	< 4	Akute hämorrhagische Gastritis
165	K29.1	< 4	Sonstige akute Gastritis
166	K29.6	< 4	Sonstige Gastritis
167	K35.2	< 4	Akute Appendizitis mit generalisierter Peritonitis
168	K35.30	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis ohne Perforation oder Ruptur
169	K35.31	< 4	Akute Appendizitis mit lokalisierter Peritonitis mit Perforation oder Ruptur
170	K41.31	< 4	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, mit Einklemmung, ohne Gangrän: Rezidivhernie
171	K41.90	< 4	Hernia femoralis, einseitig oder ohne Seitenangabe, ohne Einklemmung und ohne Gangrän: Nicht als Rezidivhernie bezeichnet
172	K43.5	< 4	Parastomale Hernie ohne Einklemmung und ohne Gangrän
173	K43.68	< 4	Sonstige Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
174	K43.69	< 4	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis mit Einklemmung, ohne Gangrän
175	K43.99	< 4	Nicht näher bezeichnete Hernia ventralis ohne Einklemmung und ohne Gangrän
176	K45.0	< 4	Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän
177	K51.2	< 4	Ulzeröse (chronische) Proktitis
178	K52.9	< 4	Nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis, nicht näher bezeichnet
179	K55.0	< 4	Akute Gefäßkrankheiten des Darmes
180	K56.0	< 4	Paralytischer Ileus
181	K56.2	< 4	Volvulus
182	K56.3	< 4	Gallensteinileus
183	K56.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete intestinale Obstruktion
184	K59.01	< 4	Obstipation bei Stuhlentleerungsstörung
185	K60.0	< 4	Akute Analfissur
186	K60.4	< 4	Rektalfistel
187	K61.1	< 4	Rektalabszess
188	K62.3	< 4	Rektumprolaps

189	K62.5	< 4	Hämorrhagie des Anus und des Rektums
190	K63.2	< 4	Darmfistel
191	K64.4	< 4	Marisken als Folgezustand von Hämorrhoiden
192	K64.5	< 4	Perianalvenenthrombose
193	K66.0	< 4	Peritoneale Adhäsionen
194	K80.01	< 4	Gallenblasenstein mit akuter Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
195	K80.11	< 4	Gallenblasenstein mit sonstiger Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
196	K80.21	< 4	Gallenblasenstein ohne Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
197	K80.51	< 4	Gallengangsstein ohne Cholangitis oder Cholezystitis: Mit Gallenwegsobstruktion
198	K82.1	< 4	Hydrops der Gallenblase
199	K83.1	< 4	Verschluss des Gallenganges
200	K91.3	< 4	Postoperativer Darmverschluss
201	K91.4	< 4	Funktionsstörung nach Kolostomie oder Enterostomie
202	K91.83	< 4	Insuffizienzen von Anastomosen und Nähten nach Operationen am sonstigen Verdauungstrakt
203	K92.1	< 4	Meläna
204	K92.2	< 4	Gastrointestinale Blutung, nicht näher bezeichnet
205	L02.2	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Rumpf
206	L02.3	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel am Gesäß
207	L02.4	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel an Extremitäten
208	L03.01	< 4	Phlegmone an Fingern
209	L03.10	< 4	Phlegmone an der oberen Extremität
210	L03.3	< 4	Phlegmone am Rumpf
211	L05.9	< 4	Pilonidalzyste ohne Abszess
212	L60.0	< 4	Unguis incarnatus
213	L60.8	< 4	Sonstige Krankheiten der Nägel
214	L72.1	< 4	Trichilemmalzyste
215	L73.2	< 4	Hidradenitis suppurativa
216	L90.5	< 4	Narben und Fibrosen der Haut
217	L98.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Haut und der Unterhaut

218	M00.9 1	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
219	M00.9 6	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
220	M00.9 7	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
221	M05.8 7	< 4	Sonstige seropositive chronische Polyarthritis: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
222	M10.0 2	< 4	Idiopathische Gicht: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
223	M10.0 6	< 4	Idiopathische Gicht: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
224	M13.1 4	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
225	M13.1 6	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
226	M13.9 4	< 4	Arthritis, nicht näher bezeichnet: Hand [Finger, Handwurzel, Mittelhand, Gelenke zwischen diesen Knochen]
227	M15.9	< 4	Polyarthrose, nicht näher bezeichnet
228	M16.5	< 4	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
229	M16.7	< 4	Sonstige sekundäre Koxarthrose
230	M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
231	M17.3	< 4	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
232	M17.9	< 4	Gonarthrose, nicht näher bezeichnet
233	M19.0 7	< 4	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
234	M19.2 1	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
235	M20.3	< 4	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
236	M20.5	< 4	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
237	M21.6 2	< 4	Erworbener Spitzfuß [Pes equinus]
238	M22.3	< 4	Sonstige Schädigungen der Patella
239	M22.4	< 4	Chondromalacia patellae

240	M23.2 4	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Vorderhorn des Außenmeniskus
241	M23.2 5	< 4	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung: Hinterhorn des Außenmeniskus
242	M23.3 0	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Mehrere Lokalisationen
243	M23.3 6	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen: Sonstiger und nicht näher bezeichneter Teil des Außenmeniskus
244	M23.4	< 4	Freier Gelenkkörper im Kniegelenk
245	M23.5 1	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes: Vorderes Kreuzband
246	M23.9 9	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes, nicht näher bezeichnet: Nicht näher bezeichnetes Band oder nicht näher bezeichneter Meniskus
247	M24.4 1	< 4	Habituelle Luxation und Subluxation eines Gelenkes: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
248	M24.5 6	< 4	Gelenkkontraktur: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
249	M25.3 7	< 4	Sonstige Instabilität eines Gelenkes: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
250	M25.4 6	< 4	Gelenkerguss: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
251	M25.5 1	< 4	Gelenkschmerz: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
252	M25.6 6	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
253	M25.7 2	< 4	Osteophyt: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
254	M25.7 6	< 4	Osteophyt: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
255	M25.8 5	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
256	M46.4 6	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet: Lumbalbereich
257	M47.8 6	< 4	Sonstige Spondylose: Lumbalbereich
258	M48.0 0	< 4	Spinal(kanal)stenose: Mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule

259	M48.0 6	< 4	Spinal(kanal)stenose: Lumbalbereich
260	M48.5 6	< 4	Wirbelkörperkompression, anderenorts nicht klassifiziert: Lumbalbereich
261	M50.2	< 4	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
262	M53.1	< 4	Zervikobrachial-Syndrom
263	M54.1 2	< 4	Radikulopathie: Zervikalbereich
264	M54.1 4	< 4	Radikulopathie: Thorakalbereich
265	M54.2	< 4	Zervikalneuralgie
266	M54.8 5	< 4	Sonstige Rückenschmerzen: Thorakolumbalbereich
267	M62.8 5	< 4	Sonstige näher bezeichnete Muskelkrankheiten: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
268	M65.8 6	< 4	Sonstige Synovitis und Tenosynovitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
269	M66.3 6	< 4	Spontanruptur von Beugesehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
270	M67.4 1	< 4	Ganglion: Schulterregion [Klavikula, Skapula, Akromioklavikular-, Schulter-, Sternoklavikulargelenk]
271	M67.4 6	< 4	Ganglion: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
272	M67.8 6	< 4	Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Synovialis und der Sehnen: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
273	M70.3	< 4	Sonstige Bursitis im Bereich des Ellenbogens
274	M70.6	< 4	Bursitis trochanterica
275	M71.2	< 4	Synovialzyste im Bereich der Kniekehle [Baker-Zyste]
276	M72.0	< 4	Fibromatose der Palmarfaszie [Dupuytren-Kontraktur]
277	M72.6 5	< 4	Nekrotisierende Fasziitis: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
278	M72.6 8	< 4	Nekrotisierende Fasziitis: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
279	M75.0	< 4	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
280	M75.8	< 4	Sonstige Schulterläsionen
281	M76.6	< 4	Tendinitis der Achillessehne
282	M76.7	< 4	Tendinitis der Peronäussehne(n)
283	M77.1	< 4	Epicondylitis radialis humeri

284	M77.3	< 4	Kalkaneussporn
285	M80.8 8	< 4	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
286	M84.1 2	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
287	M84.1 5	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
288	M84.1 7	< 4	Nichtvereinigung der Frakturrenden [Pseudarthrose]: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
289	M84.4 2	< 4	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
290	M84.4 5	< 4	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
291	M84.4 8	< 4	Pathologische Fraktur, anderenorts nicht klassifiziert: Sonstige [Hals, Kopf, Rippen, Rumpf, Schädel, Wirbelsäule]
292	M85.6 2	< 4	Sonstige Knochenzyste: Oberarm [Humerus, Ellenbogengelenk]
293	M86.8 6	< 4	Sonstige Osteomyelitis: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
294	M86.9 7	< 4	Osteomyelitis, nicht näher bezeichnet: Knöchel und Fuß [Fußwurzel, Mittelfuß, Zehen, Sprunggelenk, sonstige Gelenke des Fußes]
295	M87.0 5	< 4	Idiopathische aseptische Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
296	M87.8 5	< 4	Sonstige Knochennekrose: Beckenregion und Oberschenkel [Becken, Femur, Gesäß, Hüfte, Hüftgelenk, Iliosakralgelenk]
297	M89.8 6	< 4	Sonstige näher bezeichnete Knochenkrankheiten: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
298	M92.6	< 4	Juvenile Osteochondrose des Tarsus
299	M94.2 6	< 4	Chondromalazie: Unterschenkel [Fibula, Tibia, Kniegelenk]
300	N18.5	< 4	Chronische Nierenkrankheit, Stadium 5
301	N20.1	< 4	Ureterstein
302	N23	< 4	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
303	N39.0	< 4	Harnwegsinfektion, Lokalisation nicht näher bezeichnet
304	N43.2	< 4	Sonstige Hydrozele
305	N62	< 4	Hypertrophie der Mamma [Brustdrüse]

306	N76.4	< 4	Abszess der Vulva
307	Q66.8	< 4	Sonstige angeborene Deformitäten der Füße
308	R02.03	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Hand und Finger
309	R02.05	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Beckenregion und Oberschenkel
310	R02.06	< 4	Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert: Unterschenkel und Knie
311	R07.3	< 4	Sonstige Brustschmerzen
312	R10.1	< 4	Schmerzen im Bereich des Oberbauches
313	R10.4	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Bauchschmerzen
314	R18	< 4	Aszites
315	R26.8	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Störungen des Ganges und der Mobilität
316	R52.2	< 4	Sonstiger chronischer Schmerz
317	R58	< 4	Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
318	R59.0	< 4	Lymphknotenvergrößerung, umschrieben
319	S01.0	< 4	Offene Wunde der behaarten Kopfhaut
320	S01.80	< 4	Nicht näher bezeichnete offene Wunde sonstiger Teile des Kopfes
321	S02.3	< 4	Fraktur des Orbitabodens
322	S06.21	< 4	Diffuse Hirnkontusionen
323	S06.5	< 4	Traumatische subdurale Blutung
324	S06.6	< 4	Traumatische subarachnoidale Blutung
325	S06.8	< 4	Sonstige intrakranielle Verletzungen
326	S20.34	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen der vorderen Thoraxwand: Oberflächlicher Fremdkörper (Splitter)
327	S22.03	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T5 und T6
328	S22.04	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T7 und T8
329	S22.05	< 4	Fraktur eines Brustwirbels: T9 und T10
330	S22.32	< 4	Fraktur einer sonstigen Rippe
331	S22.44	< 4	Rippenserienfraktur: Mit Beteiligung von vier und mehr Rippen
332	S29.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Thorax
333	S30.1	< 4	Prellung der Bauchdecke
334	S32.01	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L1
335	S32.03	< 4	Fraktur eines Lendenwirbels: L3

336	S32.1	< 4	Fraktur des Os sacrum
337	S32.81	< 4	Fraktur: Os ischium
338	S33.7	< 4	Verstauchung und Zerrung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
339	S36.3	< 4	Verletzung des Magens
340	S37.01	< 4	Prellung und Hämatom der Niere
341	S37.02	< 4	Rissverletzung der Niere
342	S39.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
343	S40.0	< 4	Prellung der Schulter und des Oberarmes
344	S42.00	< 4	Fraktur der Klavikula: Teil nicht näher bezeichnet
345	S42.01	< 4	Fraktur der Klavikula: Mediales Drittel
346	S42.14	< 4	Fraktur der Skapula: Cavitas glenoidalis und Collum scapulae
347	S42.22	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum chirurgicum
348	S42.23	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Humerus: Collum anatomicum
349	S42.3	< 4	Fraktur des Humerusschaftes
350	S42.41	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Suprakondylär
351	S42.42	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Epicondylus lateralis
352	S42.45	< 4	Fraktur des distalen Endes des Humerus: Transkondylär (T- oder Y-Form)
353	S43.00	< 4	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk], nicht näher bezeichnet
354	S43.01	< 4	Luxation des Humerus nach vorne
355	S43.02	< 4	Luxation des Humerus nach hinten
356	S43.1	< 4	Luxation des Akromioklavikulargelenkes
357	S43.3	< 4	Luxation sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels
358	S46.2	< 4	Verletzung des Muskels und der Sehne an sonstigen Teilen des M. biceps brachii
359	S52.01	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Ulna: Olekranon
360	S52.11	< 4	Fraktur des proximalen Endes des Radius: Kopf
361	S52.30	< 4	Fraktur des Radiuschaftes, Teil nicht näher bezeichnet
362	S52.4	< 4	Fraktur des Ulna- und Radiuschaftes, kombiniert
363	S52.50	< 4	Distale Fraktur des Radius: Nicht näher bezeichnet
364	S52.8	< 4	Fraktur sonstiger Teile des Unterarmes

365	S53.11	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach vorne
366	S53.12	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Luxation des Ellenbogens: Nach hinten
367	S53.18	< 4	Luxation des Ellenbogens: Sonstige
368	S62.31	< 4	Fraktur eines sonstigen Mittelhandknochens: Basis
369	S62.8	< 4	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Handgelenkes und der Hand
370	S63.00	< 4	Luxation des Handgelenkes: Teil nicht näher bezeichnet
371	S66.3	< 4	Verletzung der Streckmuskeln und -sehnen sonstiger Finger in Höhe des Handgelenkes und der Hand
372	S66.6	< 4	Verletzung mehrerer Beugemuskeln und -sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
373	S66.9	< 4	Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Handgelenkes und der Hand
374	S70.1	< 4	Prellung des Oberschenkels
375	S72.08	< 4	Schenkelhalsfraktur: Sonstige Teile
376	S72.41	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Condylus (lateralis) (medialis)
377	S72.43	< 4	Distale Fraktur des Femurs: Suprakondylär
378	S73.00	< 4	Luxation der Hüfte: Nicht näher bezeichnet
379	S76.2	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen der Adduktorengruppe des Oberschenkels
380	S76.4	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter Muskeln und Sehnen in Höhe des Oberschenkels
381	S80.0	< 4	Prellung des Knies
382	S80.88	< 4	Sonstige oberflächliche Verletzungen des Unterschenkels: Sonstige
383	S82.0	< 4	Fraktur der Patella
384	S82.11	< 4	Fraktur des proximalen Endes der Tibia: Mit Fraktur der Fibula (jeder Teil)
385	S82.28	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes: Sonstige
386	S82.38	< 4	Distale Fraktur der Tibia: Sonstige
387	S82.41	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Proximales Ende
388	S82.42	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Schaft
389	S82.49	< 4	Fraktur der Fibula, isoliert: Multipel
390	S82.5	< 4	Fraktur des Innenknöchels
391	S82.82	< 4	Trimalleolarfraktur

392	S82.88	< 4	Frakturen sonstiger Teile des Unterschenkels
393	S83.0	< 4	Luxation der Patella
394	S86.9	< 4	Verletzung eines nicht näher bezeichneten Muskels oder einer nicht näher bezeichneten Sehne in Höhe des Unterschenkels
395	S90.3	< 4	Prellung sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Fußes
396	S92.23	< 4	Fraktur: Os cuneiforme (intermedium) (laterale) (mediale)
397	S93.40	< 4	Verstauchung und Zerrung des oberen Sprunggelenkes: Teil nicht näher bezeichnet
398	T14.05	< 4	Oberflächliche Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion: Prellung
399	T20.20	< 4	Verbrennung Grad 2a des Kopfes und des Halses
400	T26.6	< 4	Verätzung der Kornea und des Konjunktivalsackes
401	T75.4	< 4	Schäden durch elektrischen Strom
402	T79.8	< 4	Sonstige Frühkomplikationen eines Traumas
403	T80.2	< 4	Infektionen nach Infusion, Transfusion oder Injektion zu therapeutischen Zwecken
404	T81.2	< 4	Versehentliche Stich- oder Risswunde während eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
405	T82.7	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige Geräte, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
406	T84.00	< 4	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese: Schultergelenk
407	T84.11	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Oberarm
408	T84.12	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Unterarm
409	T84.14	< 4	Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen: Beckenregion und Oberschenkel
410	T84.5	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
411	T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
412	T87.6	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Komplikationen am Amputationsstumpf
413	Z45.00	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten Herzschrittmachers

B-3.6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

B-3.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

Durchgeführte Prozeduren (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-930	411	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
2	9-984.7	127	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
3	3-200	104	Native Computertomographie des Schädels
4	5-511.11	100	Cholezystektomie: Einfach, laparoskopisch: Ohne laparoskopische Revision der Gallengänge
5	5-385.70	90	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
6	8-800.c0	88	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
7	5-822.g1	87	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
8	5-988.3	82	Anwendung eines Navigationssystems: Optisch
9	9-320	73	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
10	9-984.8	69	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
11	8-831.0	64	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
12	3-802	63	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
13	5-932.43	60	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
14	8-390.x	56	Lagerungsbehandlung: Sonstige
15	8-550.1	53	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 14 Behandlungstage und 20 Therapieeinheiten
16	3-225	52	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
17	5-530.31	52	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
18	5-812.5	47	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
19	5-820.01	47	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
20	5-805.6	46	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
21	9-984.6	45	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1

22	5-810.20	43	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
23	5-470.11	40	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch Klammern (Stapler)
24	5-820.00	39	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
25	3-203	37	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
26	9-984.9	36	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 4
27	3-20x	35	Andere native Computertomographie
28	1-632.0	32	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie: Bei normalem Situs
29	8-931.0	32	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes: Ohne kontinuierliche reflektionspektrometrische Messung der zentralvenösen Sauerstoffsättigung
30	5-794.k6	31	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
31	3-205	27	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
32	3-206	27	Native Computertomographie des Beckens
33	5-812.fh	25	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
34	3-222	24	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
35	1-440.9	23	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Stufenbiopsie am oberen Verdauungstrakt
36	5-897.0	23	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis: Exzision
37	5-469.21	22	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolelyse: Laparoskopisch
38	5-793.k6	22	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Radius distal
39	5-932.13	22	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 100 cm ² bis unter 200 cm ²
40	8-191.5	22	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen: Hydrokolloidverband
41	3-207	21	Native Computertomographie des Abdomens

42	5-793.1r	21	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
43	5-790.5f	20	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
44	5-793.3r	20	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
45	8-900	20	Intravenöse Anästhesie
46	1-694	19	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
47	5-530.33	19	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
48	5-869.2	19	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Fixationsmaterial am Knochen bei Operationen am Weichteilgewebe
49	5-820.41	17	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Duokopfprothese: Zementiert
50	5-822.h1	17	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
51	5-98c.0	17	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, offen chirurgisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
52	8-550.0	17	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 7 Behandlungstage und 10 Therapieeinheiten
53	3-80x	16	Andere native Magnetresonanztomographie
54	5-916.a0	16	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: An Haut und Unterhaut
55	8-210	16	Brisement force
56	5-810.0h	15	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
57	5-824.21	15	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
58	3-806	14	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
59	5-069.40	14	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Nicht kontinuierlich [IONM]

60	5-469.20	14	Andere Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Offen chirurgisch
61	5-493.2	14	Operative Behandlung von Hämorrhoiden: Exzision (z.B. nach Milligan-Morgan)
62	5-820.02	14	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
63	5-900.04	14	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Sonstige Teile Kopf
64	9-984.b	14	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad
65	5-056.40	13	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch
66	5-822.01	13	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
67	5-850.d6	13	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Bauchregion
68	5-786.x	12	Osteosyntheseverfahren: Sonstige
69	5-795.k0	12	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
70	5-811.0h	12	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
71	5-98c.1	12	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Lineares Klammernahtgerät, laparoskopisch oder thorakoskopisch, für die intrathorakale oder intraabdominale Anwendung
72	8-701	12	Einfache endotracheale Intubation
73	8-812.60	12	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
74	8-933	12	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
75	1-266.0	11	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt: Bei implantiertem Schrittmacher
76	1-620.00	11	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Ohne weitere Maßnahmen
77	5-385.72	11	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva
78	5-788.66	11	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
79	5-829.e	11	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial

80	5-916.a5	11	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend subfaszial an der Bauchwand oder im Bereich von Nähten der Faszien bzw. des Peritoneums
81	5-932.45	11	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
82	1-650.2	10	Diagnostische Koloskopie: Total, mit Ileoskopie
83	5-786.1	10	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
84	5-788.60	10	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
85	5-810.4h	10	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
86	5-896.1e	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
87	5-896.1f	10	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Unterschenkel
88	5-932.15	10	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 300 cm ² bis unter 400 cm ²
89	5-98c.2	10	Anwendung eines Klammernahtgerätes und sonstiger Nahtsysteme: Zirkuläres Klammernahtgerät für die Anwendung am Gastrointestinaltrakt und/oder am Respirationstrakt
90	5-061.0	9	Hemithyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
91	5-455.41	9	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomose
92	5-805.7	9	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
93	5-811.2h	9	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
94	5-839.a0	9	Andere Operationen an der Wirbelsäule: Implantation von Material in einen Wirbelkörper mit Verwendung eines Systems zur intravertebralen, instrumentellen Wirbelkörperaufrichtung: 1 Wirbelkörper
95	5-896.0g	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Fuß

96	5-896.1b	9	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Bauchregion
97	9-984.a	9	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 5
98	5-063.0	8	Thyreoidektomie: Ohne Parathyreoidektomie
99	5-541.1	8	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Laparotomie mit Drainage
100	5-786.0	8	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
101	5-793.1n	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
102	5-814.c	8	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Einbringen eines Abstandhalters
103	3-805	7	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
104	5-399.5	7	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
105	5-469.10	7	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Offen chirurgisch
106	5-536.47	7	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Sublay-Technik
107	5-786.y	7	Osteosyntheseverfahren: N.n.bez.
108	5-794.16	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
109	5-796.k0	7	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
110	5-800.3h	7	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
111	5-829.k1	7	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
112	5-855.19	7	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
113	5-859.28	7	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Oberschenkel und Knie

114	5-455.75	6	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Anastomose
115	5-530.73	6	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, epifaszial (anterior)
116	5-534.03	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Ohne weitere Maßnahmen
117	5-534.35	6	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
118	5-549.5	6	Andere Bauchoperationen: Laparoskopie mit Drainage
119	5-794.2r	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
120	5-794.kk	6	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
121	5-813.3	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik des vorderen Kreuzbandes mit autogener Patellarsehne
122	5-822.91	6	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert
123	5-869.1	6	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
124	8-771	6	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
125	1-620.01	5	Diagnostische Tracheobronchoskopie: Mit flexiblem Instrument: Mit bronchoalveolärer Lavage
126	1-843	5	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
127	3-030	5	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
128	3-202	5	Native Computertomographie des Thorax
129	5-469.11	5	Andere Operationen am Darm: Bridenlösung: Laparoskopisch
130	5-490.1	5	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Exzision
131	5-539.31	5	Verschluss anderer abdominaler Hernien: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
132	5-793.2f	5	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal

133	5-794.1f	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
134	5-794.af	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
135	5-794.k1	5	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus proximal
136	5-859.01	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Inzision eines Schleimbeutels: Schulter und Axilla
137	5-859.18	5	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie
138	5-892.0e	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
139	5-896.1g	5	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
140	5-900.x4	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sonstige: Sonstige Teile Kopf
141	8-144.0	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle: Großlumig
142	8-190.21	5	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 8 bis 14 Tage
143	8-201.0	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidgelenk
144	8-390.0	5	Lagerungsbehandlung: Lagerung im Spezialbett
145	8-706	5	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
146	1-444.7	4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: 1 bis 5 Biopsien
147	1-650.1	4	Diagnostische Koloskopie: Total, bis Zäkum
148	1-854.7	4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
149	3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
150	5-399.7	4	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
151	5-448.42	4	Andere Rekonstruktion am Magen: Fundoplikatio: Laparoskopisch

152	5-511.21	4	Cholezystektomie: Einfach, Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
153	5-535.35	4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Sublay-Technik
154	5-536.10	4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss: Ohne alloplastisches, allogenes oder xenogenes Material
155	5-536.41	4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal
156	5-541.2	4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Relaparotomie
157	5-780.6x	4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Sonstige
158	5-786.2	4	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
159	5-787.k0	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Klavikula
160	5-787.k6	4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Radius distal
161	5-788.5e	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
162	5-788.61	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
163	5-794.0r	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibula distal
164	5-795.10	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Klavikula
165	5-795.3v	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
166	5-800.3g	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
167	5-812.0h	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
168	5-812.eh	4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk

169	5-829.k2	4	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Schaftkomponente mit einer dem Knochendefekt entsprechenden Länge und Dicke
170	5-850.ca	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Fuß
171	5-850.d7	4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
172	5-853.01	4	Rekonstruktion von Muskeln: Refixation: Schulter und Axilla
173	5-855.18	4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Oberschenkel und Knie
174	5-896.1a	4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Brustwand und Rücken
175	5-916.a2	4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, an Thorax, Mediastinum und/oder Sternum
176	8-158.h	4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
177	8-550.2	4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung: Mindestens 21 Behandlungstage und 30 Therapieeinheiten
178	8-803.2	4	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
179	8-812.50	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 500 IE bis unter 1.500 IE
180	8-812.51	4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Prothrombinkomplex: 1.500 IE bis unter 2.500 IE
181	8-987.10	4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
182	1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
183	1-430.1	< 4	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen: Bronchus
184	1-440.8	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: Pankreas

185	1-440.a	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas: 1 bis 5 Biopsien am oberen Verdauungstrakt
186	1-444.6	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt: Stufenbiopsie
187	1-482.7	< 4	Arthroskopische Biopsie an Gelenken: Kniegelenk
188	1-555.2	< 4	Biopsie am Dünndarm durch Inzision: Jejunum
189	1-559.2	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Mesenterium
190	1-559.4	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision: Peritoneum
191	1-630.0	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie: Mit flexiblem Instrument
192	1-631.0	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie: Bei normalem Situs
193	1-640	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
194	1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
195	1-650.0	< 4	Diagnostische Koloskopie: Partiell
196	1-697.1	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
197	1-697.7	< 4	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk
198	1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
199	1-854.6	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
200	3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
201	3-137	< 4	Ösophagographie
202	3-138	< 4	Gastrographie
203	3-13a	< 4	Kolonkontrastuntersuchung
204	3-13b	< 4	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
205	3-204	< 4	Native Computertomographie des Herzens
206	3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
207	3-221	< 4	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
208	3-228	< 4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
209	3-600	< 4	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
210	3-604	< 4	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
211	3-605	< 4	Arteriographie der Gefäße des Beckens
212	3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
213	3-804	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens

214	3-822	< 4	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
215	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
216	3-825	< 4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
217	3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
218	3-82a	< 4	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
219	3-82x	< 4	Andere Magnetresonanztomographie mit Kontrastmittel
220	5-041.y	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe von Nerven: N.n.bez.
221	5-056.3	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Arm
222	5-056.7	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Leiste und Beckenboden
223	5-056.8	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Bein
224	5-069.41	< 4	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen: Monitoring des N. recurrens im Rahmen einer anderen Operation: Kontinuierlich [CIONM]
225	5-181.5	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des äußeren Ohres: Exzision retroaurikulär
226	5-230.1	< 4	Zahnextraktion: Mehrwurzeliger Zahn
227	5-279.0	< 4	Andere Operationen am Mund: Operative Blutstillung
228	5-311.1	< 4	Temporäre Tracheostomie: Punktionstracheotomie
229	5-343.0	< 4	Exzision und Destruktion von (erkranktem) Gewebe der Brustwand: Exzision von Weichteilen
230	5-349.1	< 4	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum
231	5-349.2	< 4	Andere Operationen am Thorax: Sequesterotomie an Rippe oder Sternum mit Einlegen eines Medikamententrägers
232	5-377.1	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders: Schrittmacher, Einkammersystem
233	5-378.07	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatentfernung: Ereignis-Rekorder
234	5-378.50	< 4	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators: Aggregatwechsel (ohne Änderung der Sonde): Schrittmacher n.n.bez.
235	5-385.90	< 4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Exhairese (als selbständiger Eingriff): V. saphena magna

236	5-388.y	< 4	Naht von Blutgefäßen: N.n.bez.
237	5-389.5x	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Arterien abdominal und pelvin: Sonstige
238	5-389.9x	< 4	Anderer operativer Verschluss an Blutgefäßen: Tiefe Venen: Sonstige
239	5-401.00	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Zervikal: Ohne Markierung
240	5-401.50	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Inguinal, offen chirurgisch: Ohne Markierung
241	5-401.b	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Mehrere abdominale Lymphknotenstationen mit Leberbiopsie, laparoskopisch [Staging-Laparoskopie]
242	5-401.j	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße: Abdominal, laparoskopisch
243	5-403.00	< 4	Radikale zervikale Lymphadenektomie [Neck dissection]: Selektiv (funktionell): 1 Region
244	5-406.4	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation: Inguinal
245	5-431.20	< 4	Gastrostomie: Perkutan-endoskopisch (PEG): Durch Fadendurchzugsmethode
246	5-433.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Exzision, endoskopisch: Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
247	5-433.52	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens: Destruktion, endoskopisch: Thermokoagulation
248	5-445.20	< 4	Gastroenterostomie ohne Magenresektion [Bypassverfahren]: Gastroenterostomie, hintere: Offen chirurgisch
249	5-448.00	< 4	Anderer Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Offen chirurgisch abdominal
250	5-448.02	< 4	Anderer Rekonstruktion am Magen: Naht (nach Verletzung): Laparoskopisch
251	5-448.22	< 4	Anderer Rekonstruktion am Magen: Gastropexie: Laparoskopisch
252	5-448.62	< 4	Anderer Rekonstruktion am Magen: Hemifundoplikatio mit Hiatusnaht: Laparoskopisch
253	5-449.d3	< 4	Anderer Operationen am Magen: Clippen: Endoskopisch
254	5-449.x0	< 4	Anderer Operationen am Magen: Sonstige: Offen chirurgisch
255	5-450.1	< 4	Inzision des Darmes: Jejunum oder Ileum

256	5-450.2	< 4	Inzision des Darmes: Kolon
257	5-452.0	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, offen chirurgisch
258	5-452.1	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, laparoskopisch
259	5-452.60	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Exzision ohne weitere Maßnahmen
260	5-452.61	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes: Exzision, endoskopisch, einfach (Push-Technik): Polypektomie von 1-2 Polypen mit Schlinge
261	5-454.50	< 4	Resektion des Dünndarmes: (Teil-)Resektion des Jejunums: Offen chirurgisch
262	5-455.01	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Segmentresektion: Offen chirurgisch mit Anastomose
263	5-455.35	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Zäkumresektion: Laparoskopisch
264	5-455.44	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur [Hemikolektomie rechts]: Offen chirurgisch mit Anastomosen-Anus praeter
265	5-455.53	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon transversum: Offen chirurgisch mit zwei Enterostomata
266	5-455.62	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
267	5-455.65	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur [Hemikolektomie links]: Laparoskopisch mit Anastomose
268	5-455.72	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss
269	5-455.76	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Laparoskopisch mit Enterostoma
270	5-455.77	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Sigmaresektion: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
271	5-455.91	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon ascendens mit Coecum und rechter Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie rechts mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Anastomose
272	5-455.a2	< 4	Partielle Resektion des Dickdarmes: Resektion des Colon descendens mit linker Flexur und Colon transversum [Hemikolektomie links mit Transversumresektion]: Offen chirurgisch mit Enterostoma und Blindverschluss

273	5-459.3	< 4	Bypass-Anastomose des Darmes: Dickdarm zu Dickdarm
274	5-460.50	< 4	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff: Sigmoidostoma: Offen chirurgisch
275	5-463.x0	< 4	Anlegen anderer Enterostomata: Sonstige: Offen chirurgisch
276	5-464.53	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Korrektur einer parastomalen Hernie: Kolon
277	5-464.x3	< 4	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma: Sonstige: Kolon
278	5-465.2	< 4	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas: Kolostoma
279	5-467.01	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Jejunum
280	5-467.03	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Kolon
281	5-467.0x	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes: Naht (nach Verletzung): Sonstige
282	5-468.12	< 4	Intraabdominale Manipulation am Darm: Detorsion eines Volvulus: Ileum
283	5-469.22	< 4	Anderer Operationen am Darm: Adhäsiolyse: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
284	5-469.d3	< 4	Anderer Operationen am Darm: Clippen: Endoskopisch
285	5-469.e3	< 4	Anderer Operationen am Darm: Injektion: Endoskopisch
286	5-470.10	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
287	5-470.1x	< 4	Appendektomie: Laparoskopisch: Sonstige
288	5-470.2	< 4	Appendektomie: Umsteigen laparoskopisch - offen chirurgisch
289	5-471.0	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparotomie aus anderen Gründen
290	5-471.10	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch (Schlingen)ligatur
291	5-471.11	< 4	Simultane Appendektomie: Während einer Laparoskopie aus anderen Gründen: Absetzung durch Klammern (Stapler)
292	5-482.02	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums: Schlingenresektion: Endoskopisch-mikrochirurgisch
293	5-486.2	< 4	Rekonstruktion des Rektums: Verschluss einer Rektum-Haut-Fistel

294	5-486.4	< 4	Rekonstruktion des Rektums: Abdominale Rektopexie, laparoskopisch
295	5-489.x	< 4	Andere Operation am Rektum: Sonstige
296	5-490.0	< 4	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion: Inzision
297	5-491.0	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Inzision (Spaltung)
298	5-491.10	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Subkutan
299	5-491.11	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Intersphinktär
300	5-491.12	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Transsphinktär
301	5-491.14	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision: Extrasphinktär
302	5-491.2	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Fadendrainage
303	5-491.4	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Exzision einer inter- oder transsphinktären Analfistel mit Verschluss durch Schleimhautlappen
304	5-491.x	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln: Sonstige
305	5-492.02	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Exzision: Tief, mit Teilresektion des Muskels
306	5-492.1	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Analkanals: Destruktion, lokal
307	5-501.00	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Offen chirurgisch
308	5-501.01	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Exzision, lokal: Laparoskopisch
309	5-501.21	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion): Keilexzision: Laparoskopisch
310	5-511.01	< 4	Cholezystektomie: Einfach, offen chirurgisch: Ohne operative Revision der Gallengänge
311	5-513.1	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Inzision der Papille (Papillotomie)
312	5-513.20	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Körbchen
313	5-513.21	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Steinentfernung: Mit Ballonkatheter
314	5-513.b	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Entfernung von alloplastischem Material

315	5-513.f0	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Einlegen von nicht selbstexpandierenden Prothesen: Eine Prothese
316	5-513.k	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen: Zugang durch retrograde Endoskopie
317	5-530.1	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
318	5-530.34	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, präperitoneal/retromuskulär (posterior)
319	5-530.71	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis: Bei Rezidiv, mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
320	5-531.31	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal [TAPP]
321	5-534.01	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss: Mit Exstirpation einer Nabelzyste
322	5-534.31	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal
323	5-535.0	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
324	5-535.1	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Offen chirurgisch, mit plastischem Bruchpfortenverschluss
325	5-535.31	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Laparoskopisch transperitoneal
326	5-535.34	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch, mit Onlay-Technik
327	5-536.0	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Offen chirurgisch, ohne plastischen Bruchpfortenverschluss
328	5-536.45	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit intraperitonealem Onlay-Mesh [IPOM]
329	5-536.46	< 4	Verschluss einer Narbenhernie: Mit alloplastischem, allogenem oder xenogenem Material: Offen chirurgisch als Bauchwandverstärkung, mit Onlay-Technik
330	5-538.41	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Mit alloplastischem Material: Laparoskopisch

331	5-538.a	< 4	Verschluss einer Hernia diaphragmatica: Laparoskopisch, ohne alloplastisches, allogenenes oder xenogenes Material
332	5-541.0	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums: Explorative Laparotomie
333	5-543.21	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe: Resektion des Omentum: (Sub-)total
334	5-545.0	< 4	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum: Sekundärer Verschluss der Bauchwand (bei postoperativer Wunddehiszenz)
335	5-572.1	< 4	Zystostomie: Perkutan
336	5-610.1	< 4	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis: Drainage
337	5-611	< 4	Operation einer Hydrocele testis
338	5-624.5	< 4	Orchidopexie: Skrotal
339	5-650.4	< 4	Inzision des Ovars: Endoskopisch (laparoskopisch)
340	5-651.82	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzisionsbiopsie: Endoskopisch (laparoskopisch)
341	5-651.92	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe: Exzision einer Ovarialzyste: Endoskopisch (laparoskopisch)
342	5-681.82	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus: Entfernung eines oder mehrerer Myome ohne ausgedehnte Naht des Myometriums: Endoskopisch (laparoskopisch)
343	5-780.0x	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Exploration von Knochengewebe: Sonstige
344	5-780.1u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Knochenbohrung: Tarsale
345	5-780.2c	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Drainage: Phalangen Hand
346	5-780.4f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Einlegen eines Medikamententrägers: Femur proximal
347	5-780.69	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Ulna distal
348	5-780.6f	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur proximal
349	5-780.6h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur distal
350	5-780.6k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
351	5-780.6v	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Metatarsale

352	5-780.6w	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Phalangen Fuß
353	5-780.7u	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie: Tarsale
354	5-780.8t	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Sequesterotomie mit Einlegen eines Medikamententrägers: Kalkaneus
355	5-780.9k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Kombination einer anderen Inzision mit Einlegen eines Medikamententrägers: Tibia proximal
356	5-780.9x	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Kombination einer anderen Inzision mit Einlegen eines Medikamententrägers: Sonstige
357	5-782.1f	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Femur proximal
358	5-782.1k	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Tibia proximal
359	5-782.1t	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Kalkaneus
360	5-782.a0	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Klavikula
361	5-782.a4	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Radius proximal
362	5-782.ad	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Becken
363	5-782.at	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion, offen chirurgisch: Kalkaneus
364	5-782.xq	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Sonstige: Fibulaschaft
365	5-784.x6	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Radius distal
366	5-784.xd	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Becken
367	5-784.xk	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Tibia proximal
368	5-785.61	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Humerus proximal
369	5-786.k	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte
370	5-787.03	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Humerus distal

371	5-787.06	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Radius distal
372	5-787.0w	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Phalangen Fuß
373	5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
374	5-787.1k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
375	5-787.1m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibiaschaft
376	5-787.1n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
377	5-787.1r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Fibula distal
378	5-787.1s	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Talus
379	5-787.1v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
380	5-787.27	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
381	5-787.33	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Humerus distal
382	5-787.3g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Femurschaft
383	5-787.3n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia distal
384	5-787.3r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
385	5-787.4n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia distal
386	5-787.6g	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel: Femurschaft
387	5-787.7f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal
388	5-787.8m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Tibiaschaft
389	5-787.96	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Radius distal
390	5-787.9h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Femur distal
391	5-787.9k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibia proximal

392	5-787.9m	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Fixateur externe: Tibiaschaft
393	5-787.g8	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Intramedullärer Draht: Ulnaschaft
394	5-787.k1	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Humerus proximal
395	5-787.kk	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
396	5-787.kn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia distal
397	5-787.kv	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Metatarsale
398	5-788.06	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
399	5-788.0b	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus II bis V, 1 Phalanx
400	5-788.52	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
401	5-788.53	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
402	5-788.56	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
403	5-788.67	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
404	5-788.68	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 3 Gelenke
405	5-788.6x	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Sonstige
406	5-78a.k0	< 4	Revision von Osteosynthesematerial mit Reosteosynthese: Durch winkelstabile Platte: Klavikula
407	5-790.0e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Schenkelhals
408	5-790.0k	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia proximal
409	5-790.0n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Tibia distal

410	5-790.13	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
411	5-790.1b	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metakarpale
412	5-790.1h	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
413	5-790.25	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Radiuschaft
414	5-790.28	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulnaschaft
415	5-790.29	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Ulna distal
416	5-790.2v	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch intramedullären Draht: Metatarsale
417	5-790.3n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Aufbohren der Markhöhle: Tibia distal
418	5-790.51	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Humerus proximal
419	5-790.6k	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Tibia proximal
420	5-790.8e	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch dynamische Kompressionsschraube: Schenkelhals
421	5-791.1g	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
422	5-791.1m	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibiaschaft
423	5-791.2g	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Femurschaft

424	5-791.5g	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft
425	5-792.12	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerusschaft
426	5-792.1g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
427	5-792.1q	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibulaschaft
428	5-792.2q	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft
429	5-792.5g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel mit Gelenkkomponente: Femurschaft
430	5-792.6g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femurschaft
431	5-792.k2	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerusschaft
432	5-793.13	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
433	5-793.14	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Radius proximal
434	5-793.26	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Radius distal
435	5-793.2n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
436	5-793.36	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
437	5-793.3n	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Tibia distal

438	5-793.4k	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte: Tibia proximal
439	5-793.k9	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal
440	5-793.kh	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
441	5-793.kn	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal
442	5-793.x7	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Sonstige: Ulna proximal
443	5-794.03	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Humerus distal
444	5-794.0h	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femur distal
445	5-794.0j	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Patella
446	5-794.0n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Tibia distal
447	5-794.11	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus proximal
448	5-794.13	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humerus distal
449	5-794.17	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Ulna proximal
450	5-794.1h	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur distal
451	5-794.1j	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella

452	5-794.1n	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Tibia distal
453	5-794.1r	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Fibula distal
454	5-794.b1	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Humerus proximal
455	5-794.bf	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Marknagel: Femur proximal
456	5-794.h9	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Ohne Osteosynthese: Ulna distal
457	5-794.k3	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Humerus distal
458	5-794.k9	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Ulna distal
459	5-794.kh	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Femur distal
460	5-794.kn	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia distal
461	5-794.kx	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Sonstige
462	5-795.1v	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Schraube: Metatarsale
463	5-795.20	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula
464	5-795.2x	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Sonstige
465	5-795.kv	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen: Durch winkelstabile Platte: Metatarsale
466	5-796.10	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Klavikula

467	5-796.1v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Metatarsale
468	5-796.2v	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen: Durch Platte: Metatarsale
469	5-79a.64	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Humeroulnargelenk
470	5-79a.68	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese: Durch Fixateur externe: Radiokarpalgelenk
471	5-79b.0k	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Oberes Sprunggelenk
472	5-79b.0t	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Schraube: Ellenbogengelenk n.n.bez.
473	5-79b.14	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Humeroulnargelenk
474	5-79b.64	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Humeroulnargelenk
475	5-79b.65	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation: Durch Fixateur externe: Proximales Radioulnargelenk
476	5-800.00	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Humeroglenoidalgelenk
477	5-800.0h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk
478	5-800.1h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
479	5-800.20	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Humeroglenoidalgelenk
480	5-800.2h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
481	5-800.3q	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Metatarsophalangealgelenk
482	5-800.3r	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Zehengelenk
483	5-800.4h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk
484	5-800.60	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humeroglenoidalgelenk
485	5-800.6h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk

486	5-800.70	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Humero Glenoidalgelenk
487	5-800.7g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Hüftgelenk
488	5-800.8h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
489	5-800.90	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Humero Glenoidalgelenk
490	5-800.91	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Akromioklavikulargelenk
491	5-800.9h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk
492	5-800.b0	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernen eines Medikamententrägers: Humero Glenoidalgelenk
493	5-800.c7	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Handgelenk n.n.bez.
494	5-801.04	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Humero ulnargelenk
495	5-801.0x	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Sonstige
496	5-801.30	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Refixation eines osteochondralen Fragmentes: Humero Glenoidalgelenk
497	5-804.0	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral
498	5-804.1	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
499	5-804.7	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Naht des medialen Retinakulums
500	5-804.x	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Sonstige
501	5-805.4	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Vordere Kapselplastik
502	5-806.5	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit Periostlappen oder ortsständigem Gewebe [Broström-Gould]

503	5-806.6	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes: Bandplastik des lateralen Bandapparates mit alloplastischem Bandersatz
504	5-807.0	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht eines Kapsel- oder Kollateralbandes
505	5-807.72	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des medialen Kapselbandapparates
506	5-807.73	< 4	Offen chirurgische Refixation am Kapselbandapparat anderer Gelenke: Naht oder Plastik des Kapselbandapparates des Ellenbogengelenkes: Plastik des lateralen Kapselbandapparates
507	5-808.a4	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
508	5-808.a5	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Zwei Gelenkfächer
509	5-808.b0	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
510	5-808.b1	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehenendgelenk
511	5-808.b3	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
512	5-808.b7	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk, Reoperation bei Rezidiv
513	5-808.bx	< 4	Offen chirurgische Arthrodese: Zehengelenk: Sonstige
514	5-810.1h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk
515	5-810.1x	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Sonstige
516	5-810.21	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Akromioklavikulargelenk
517	5-810.9h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk
518	5-811.0x	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Sonstige
519	5-811.3h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk
520	5-812.6	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total

521	5-812.kg	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Hüftgelenk
522	5-812.kh	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Kniegelenk
523	5-814.4	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Sonstige Rekonstruktion der Rotatorenmanschette
524	5-819.10	< 4	Andere arthroskopische Operationen: Debridement einer Sehne: Humeroglenoidalgelenk
525	5-820.22	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)
526	5-820.51	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Gelenkpfannenstützschale: Zementiert
527	5-821.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)
528	5-821.18	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
529	5-821.25	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
530	5-821.30	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
531	5-821.33	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
532	5-821.40	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
533	5-821.41	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
534	5-821.43	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
535	5-821.53	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Hybrid (teilzementiert): In Totalendoprothese, Sonderprothese

536	5-821.63	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
537	5-821.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese
538	5-822.81	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
539	5-822.84	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellofemorale Ersatz, zementiert
540	5-823.1e	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert
541	5-823.26	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
542	5-823.27	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
543	5-823.2b	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, (teil-)zementiert
544	5-823.6	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer unikondylären Schlittenprothese
545	5-823.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
546	5-825.kx	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Teilwechsel einer Totalendoprothese Schultergelenk: Sonstige Teile
547	5-829.9	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)
548	5-829.f	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Wechsel von Abstandshaltern
549	5-829.h	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk

550	5-829.k3	< 4	Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz: Pfannen- und Schaftkomponente, Schaft ohne eine dem Knochendefekt entsprechende Länge und Dicke
551	5-840.04	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Inzision: Strecksehnen Langfinger
552	5-840.33	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Handgelenk
553	5-840.35	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenfachspaltung: Strecksehnen Daumen
554	5-840.44	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Debridement: Strecksehnen Langfinger
555	5-840.61	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Beugesehnen Langfinger
556	5-840.64	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Naht, primär: Strecksehnen Langfinger
557	5-840.81	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Tenolyse: Beugesehnen Langfinger
558	5-840.k1	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenplastik: Beugesehnen Langfinger
559	5-840.k2	< 4	Operationen an Sehnen der Hand: Sehnenplastik: Beugesehnen Daumen
560	5-841.44	< 4	Operationen an Bändern der Hand: Naht, primär: Bänder der Metakarpophalangealgelenke der Langfinger
561	5-842.2	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie partiell, Hohlhand isoliert
562	5-842.41	< 4	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger: Fasziektomie mit 1 Neurolyse: Mehrere Finger
563	5-844.35	< 4	Operation an Gelenken der Hand: Debridement: Interphalangealgelenk, einzeln
564	5-850.2a	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Sehne, längs: Fuß
565	5-850.69	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Inzision einer Faszie, offen chirurgisch: Unterschenkel
566	5-850.b1	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Schulter und Axilla
567	5-850.b5	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Brustwand und Rücken
568	5-850.b6	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Bauchregion

569	5-850.b9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Unterschenkel
570	5-850.ba	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement eines Muskels: Fuß
571	5-850.d1	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Schulter und Axilla
572	5-850.d8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
573	5-850.d9	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Unterschenkel
574	5-850.da	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Fuß
575	5-850.dx	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Sonstige
576	5-851.12	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
577	5-851.1a	< 4	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Fuß
578	5-852.45	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, epifaszial, partiell: Brustwand und Rücken
579	5-852.67	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Leisten- und Genitalregion und Gesäß
580	5-852.68	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision eines Muskels, subfaszial, partiell: Oberschenkel und Knie
581	5-852.f3	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Entnahme von Sehngewebe zur Transplantation: Unterarm
582	5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
583	5-854.09	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Unterschenkel
584	5-854.3b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Augmentation: Rückfuß und Fußwurzel
585	5-855.01	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Reinsertion einer Sehne: Schulter und Axilla
586	5-855.02	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Reinsertion einer Sehne: Oberarm und Ellenbogen
587	5-855.08	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnhöhle: Reinsertion einer Sehne: Oberschenkel und Knie

588	5-855.11	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Schulter und Axilla
589	5-855.1a	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Fuß
590	5-855.71	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Tenodese eine Sehne, primär: Schulter und Axilla
591	5-856.06	< 4	Rekonstruktion von Faszien: Naht: Bauchregion
592	5-859.12	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberarm und Ellenbogen
593	5-859.1a	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß
594	5-863.5	< 4	Amputation und Exartikulation Hand: Fingerexartikulation
595	5-864.5	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation mittlerer oder distaler Oberschenkel
596	5-864.9	< 4	Amputation und Exartikulation untere Extremität: Amputation proximaler Unterschenkel
597	5-865.7	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Zehenamputation
598	5-865.90	< 4	Amputation und Exartikulation Fuß: Innere Amputation im Bereich der Mittelfuß- und Fußwurzelknochen: Metatarsale (und Phalangen), bis zu zwei Strahlen
599	5-879.1	< 4	Andere Exzision und Resektion der Mamma: Operation bei Gynäkomastie
600	5-892.07	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberarm und Ellenbogen
601	5-892.08	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterarm
602	5-892.0a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Brustwand und Rücken
603	5-892.0b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Bauchregion
604	5-892.0d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Gesäß
605	5-892.0f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Unterschenkel
606	5-892.15	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hals
607	5-892.16	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Schulter und Axilla

608	5-892.19	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Hand
609	5-892.1b	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Bauchregion
610	5-892.1c	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Leisten- und Genitalregion
611	5-892.1d	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Gesäß
612	5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
613	5-892.1f	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Unterschenkel
614	5-892.2a	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Entfernung eines Fremdkörpers: Brustwand und Rücken
615	5-892.xa	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Sonstige: Brustwand und Rücken
616	5-894.09	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Hand
617	5-894.0b	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Bauchregion
618	5-894.0c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
619	5-894.0d	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Gesäß
620	5-894.0e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, ohne primären Wundverschluss: Oberschenkel und Knie
621	5-894.14	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Sonstige Teile Kopf
622	5-894.1a	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Brustwand und Rücken
623	5-894.1c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Leisten- und Genitalregion
624	5-894.1e	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Oberschenkel und Knie

625	5-894.1g	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision, lokal, mit primärem Wundverschluss: Fuß
626	5-894.2c	< 4	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Exzision von Schweißdrüsen, lokal: Leisten- und Genitalregion
627	5-895.06	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Schulter und Axilla
628	5-895.0d	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Ohne primären Wundverschluss: Gesäß
629	5-895.2b	< 4	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Mit primärem Wundverschluss: Bauchregion
630	5-896.07	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberarm und Ellenbogen
631	5-896.09	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Hand
632	5-896.0b	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Bauchregion
633	5-896.0c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Leisten- und Genitalregion
634	5-896.0d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Gesäß
635	5-896.0f	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Unterschenkel
636	5-896.16	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Schulter und Axilla
637	5-896.1c	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Leisten- und Genitalregion
638	5-896.1d	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Gesäß

639	5-896.x8	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterarm
640	5-896.xb	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Bauchregion
641	5-896.xf	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Sonstige: Unterschenkel
642	5-898.4	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, partiell
643	5-898.5	< 4	Operationen am Nagelorgan: Exzision des Nagels, total
644	5-898.9	< 4	Operationen am Nagelorgan: Nagelplastik
645	5-900.05	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Hals
646	5-900.07	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberarm und Ellenbogen
647	5-900.0e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Oberschenkel und Knie
648	5-900.0f	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Primärnaht: Unterschenkel
649	5-900.16	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Schulter und Axilla
650	5-900.1a	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Brustwand und Rücken
651	5-900.1b	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Bauchregion
652	5-900.1c	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Leisten- und Genitalregion
653	5-900.1g	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Fuß
654	5-902.1b	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle: Spalthaut auf granulierendes Hautareal, kleinflächig: Bauchregion
655	5-916.a1	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Anlage oder Wechsel eines Systems zur Vakuumtherapie: Tiefreichend, subfaszial oder an Knochen und/oder Gelenken der Extremitäten
656	5-916.xf	< 4	Temporäre Weichteildeckung: Sonstige: Unterschenkel
657	5-932.14	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 200 cm ² bis unter 300 cm ²

658	5-932.17	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: (Teil-)resorbierbares synthetisches Material: 500 cm ² bis unter 750 cm ²
659	5-932.42	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 50 cm ² bis unter 100 cm ²
660	5-932.46	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 400 cm ² bis unter 500 cm ²
661	5-932.47	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung: Nicht resorbierbares Material, ohne Beschichtung: 500 cm ² bis unter 750 cm ²
662	5-983	< 4	Reoperation
663	5-988.x	< 4	Anwendung eines Navigationssystems: Sonstige
664	8-020.4	< 4	Therapeutische Injektion: Bänder, Sehnen oder Bindegewebe
665	8-133.0	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Wechsel
666	8-133.1	< 4	Wechsel und Entfernung eines suprapubischen Katheters: Entfernung
667	8-152.1	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax: Pleurahöhle
668	8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
669	8-159.x	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion: Sonstige
670	8-178.7	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Handgelenk
671	8-178.h	< 4	Therapeutische Spülung eines Gelenkes: Kniegelenk
672	8-190.20	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Bis 7 Tage
673	8-190.22	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: 15 bis 21 Tage
674	8-190.23	< 4	Spezielle Verbandstechniken: Kontinuierliche Sogbehandlung mit Pumpensystem bei einer Vakuumtherapie: Mehr als 21 Tage
675	8-192.0b	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Bauchregion

676	8-192.0f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Kleinflächig: Unterschenkel
677	8-192.16	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Schulter und Axilla
678	8-192.1d	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Gesäß
679	8-192.1f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel
680	8-192.3d	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig, mit Anwendung biochirurgischer Verfahren: Gesäß
681	8-192.x8	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Unterarm
682	8-192.xg	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Sonstige: Fuß
683	8-200.6	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Radius distal
684	8-200.9	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Ulna distal
685	8-200.a	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Karpale
686	8-200.n	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese: Tibia distal
687	8-201.4	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroulnargelenk
688	8-201.g	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Hüftgelenk
689	8-201.h	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Kniegelenk

690	8-201.k	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Oberes Sprunggelenk
691	8-201.t	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroradialgelenk
692	8-201.x	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Sonstige
693	8-500	< 4	Tamponade einer Nasenblutung
694	8-640.0	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus: Synchronisiert (Kardioversion)
695	8-700.0	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch oropharyngealen Tubus
696	8-700.1	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege: Durch nasopharyngealen Tubus
697	8-718.0	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 1 bis höchstens 2 Behandlungstage
698	8-718.1	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 3 bis höchstens 5 Behandlungstage
699	8-718.3	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 11 bis höchstens 20 Behandlungstage
700	8-718.4	< 4	Beatmungsentwöhnung [Weaning] bei maschineller Beatmung: Mindestens 21 bis höchstens 40 Behandlungstage
701	8-800.c1	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
702	8-831.5	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen eines großlumigen Katheters zur extrakorporalen Blutzirkulation
703	8-853.82	< 4	Hämofiltration: Kontinuierlich, venovenös, pumpengetrieben (CVVH), Antikoagulation mit sonstigen Substanzen: Mehr als 72 bis 144 Stunden
704	8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
705	8-914.12	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
706	8-915	< 4	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie

707	8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
708	8-987.13	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 21 Behandlungstage
709	9-200.02	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 57 bis 71 Aufwandspunkte

B-3.7.2 Weitere Kompetenzprozeduren (PDF-Sicht)

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

BG Ambulanz	
Ambulanzart	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

Kassenärztliche Ambulanz

Ambulanzart	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Absatz 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärztinnen und Krankenhausärzten) (AM04)
Angebotene Leistung	Arthroskopische Operationen (VC66)
Angebotene Leistung	Minimalinvasive endoskopische Operationen (VC56)

Notfallambulanz

Ambulanzart	Notfallambulanz (24h) (AM08)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
Angebotene Leistung	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
Angebotene Leistung	Handchirurgie (VO16)
Angebotene Leistung	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
Angebotene Leistung	Schulterchirurgie (VO19)
Angebotene Leistung	Septische Knochenchirurgie (VC30)
Angebotene Leistung	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)
Angebotene Leistung	Wirbelsäulenchirurgie (VC65)

B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

Ambulante Operationen (XML-Sicht)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	5-812.5	119	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
2	5-812.fh	76	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
3	5-385.70	75	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena magna
4	5-810.0h	24	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
5	5-810.4h	22	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
6	5-813.9	17	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
7	5-812.6	15	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total
8	5-385.72	14	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen: Crossektomie und Stripping: V. saphena parva
9	5-811.0h	13	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
10	5-399.5	12	Andere Operationen an Blutgefäßen: Implantation oder Wechsel von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
11	5-812.eh	11	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
12	5-851.12	10	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie: Tenotomie, offen chirurgisch: Oberarm und Ellenbogen
13	5-399.7	8	Andere Operationen an Blutgefäßen: Entfernung von venösen Katheterverweilsystemen (z.B. zur Chemotherapie oder zur Schmerztherapie)
14	5-810.9h	7	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Kniegelenk

B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Zulassung vorhanden	
Ärztin oder Arzt mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden	Ja
Stationäre BG-Zulassung vorhanden	Ja

B-3.11 Personelle Ausstattung

B-3.11.1 Ärztinnen und Ärzte

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

Ärztinnen und Ärzte insgesamt (ohne Belegärzte) in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 11,58

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	11,58	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	11,58	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 160,36269

Davon Fachärztinnen und Fachärzte in Vollkräften

Anzahl Vollkräfte: 6

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	6	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	6	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 309,5

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen)
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie
AQ06	Allgemeinchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF28	Notfallmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie
ZF49	Spezielle Viszeralchirurgie

B-3.11.2 Pflegepersonal

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und Gesundheits- und Krankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 21,1

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	21,1	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	21,1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 88,00948

Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,15

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,15	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,15	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1614,78261

Krankenpflegehelferinnen und Krankenpflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 1 Jahr

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 1,06

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,06	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,06	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 1751,88679

Pflegehelferinnen und Pflegehelfer in Vollkräften

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Hebammen und Entbindungspfleger in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Operationstechnische Assistentinnen und Operationstechnische Assistenten in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft:

Medizinische Fachangestellte in Vollkräften

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Personal in Fachabteilung

Anzahl Vollkräfte: 0,5

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,5	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je stationäre Vollkraft: 3714

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensiv- und Anästhesiepflege
PQ05	Leitung einer Station/eines Bereiches
PQ08	Pflege im Operationsdienst

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP03	Diabetesberatung (DDG)
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

B-3.11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Psychiatrische Fachabteilung: Nein

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

Trifft nicht zu.

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Trifft nicht zu.

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

C-5.1 Umsetzung der Mindestmengenregelungen im Berichtsjahr

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	110

C-5.2 Leistungsberechtigung für das Prognosejahr

C-5.2.1 Gesamtergebnis der Prognosedarlegung

Kniegelenk-Totalendoprothesen

Der Standort ist im Prognosejahr zur Leistungserbringung berechtigt

Ja

C-5.2.2 Leistungsmengen, die der Prognoseermittlung zu Grunde gelegt wurden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Erreichte Leistungsmenge Berichtsjahr 2019:	110
Die in den letzten zwei Quartalen des Berichtsjahres und den ersten zwei Quartalen des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres erreichte Leistungsmenge:	113

C-5.2.3 Prüfung durch die Landesverbände der Krankenkassen und Ersatzkassen

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Das Krankenhaus wird die Mindestmenge im Prognosejahr auf Grund berechtigter mengenmäßiger Erwartungen voraussichtlich erreichen (bestätigte Prognose)	Ja

C-5.2.4 Ausnahmetatbestand (§ 7 Mm-R)

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger hat unter Berufung auf den Ausnahmetatbestand nach § 7 Absatz 1 der Mindestmengenregelungen den Beginn der Leistungserbringung für das Prognosejahr den Landesverbänden der Krankenkassen und den Ersatzkassen schriftlich mitgeteilt	Nein

C-5.2.5 Ergebnis der Prüfung durch die Landesbehörden

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Die Landesbehörden haben eine Sondergenehmigung zur Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung (§ 136b Absatz 5 SGB V) erteilt	Nein

C-5.2.6 Übergangsregelung

Kniegelenk-Totalendoprothesen	
Der Krankenhausträger ist aufgrund der Übergangsregelung nach § 8 der Mindestmengenregelungen zur Leistungserbringung berechtigt	Nein

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	17
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	16
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	15

C-8 Umsetzung der Pflegepersonalregelung im Berichtsjahr

C-8.1 Monatsbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

C-8.2 Schichtbezogener Erfüllungsgrad der PpUG

Dieser Bereich wurde nicht ausgefüllt.

D Qualitätsmanagement

D-1 Qualitätspolitik

D Qualitätsmanagement

Qualitätspolitik:

Die Qualitätspolitik des Qualitätsverbundes basiert auf der Grundlage des Leitbildes der radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH und stellt den Menschen mit all seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen in den Mittelpunkt des täglichen Handelns. Der gemeinsame Teamgedanke, die Motivation, die große Identifikation und das Vertrauen in das eigene Handeln sowie in das der Kollegen bildet die Basis für die Verhaltensgrundsätze des Miteinanders. Dies bezieht gleichermaßen alle interessierten Parteien der radprax Krankenhaus Plettenberg GmbH mit ein. Diese Sichtweise prägt den ganzheitlichen Anspruch bei der Behandlung, Therapie, Betreuung und Versorgung der uns anvertrauten Kunden.

Unsere tägliche Arbeit ist geprägt vom fachlichen Können, von Toleranz den uns anvertrauten Menschen verschiedener Herkunft gegenüber, sowie dem Streben nach einer qualitativ hochwertigen Versorgung nach anerkannten und aktuellen Standards der jeweiligen Leistungen.

Wir sind uns der Verantwortung bewusst und sehen den Kunden als Ganzes, als Teil der Gesellschaft, mit dem Anspruch, die Leiden zu lindern, bzw. seine Genesung und Heilung zu unterstützen, seine körperlichen Fähigkeiten und seine Selbständigkeit, im Rahmen der Möglichkeiten, wiederherzustellen. Ferner ist es unser Anliegen, die Kunden unserer Einrichtungen bestmöglich zu versorgen und zu betreuen.

Um dieses zu erreichen legen wir sehr viel Wert auf eine vertrauensvolle und teamorientierte Zusammenarbeit mit allen an der Versorgung und Behandlung der Kunden beteiligten Berufsgruppen.

Einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die kontinuierliche Erweiterung unseres Wissens. Dies stellen wir durch Fortbildungen und Schulungen verschiedenster Art sicher. Wir orientieren uns hierbei an der aktuellen Entwicklung unserer Profession wie auch an dem Miteinander innerhalb und außerhalb unseres Teams.

Aufgrund der immer knapper werdenden finanziellen Ressourcen sind wir bestrebt unseren Teil zur Erhaltung der Einrichtungen des Verbundes wie auch unserer eigenen Arbeitsplätze beizutragen. Dies erreichen wir durch den wirtschaftlichen Einsatz der benötigten Materialien sowie durch eine auf den Kunden ausgerichtete und zweckmäßige Behandlung, Betreuung, Versorgung und Therapie unter Berücksichtigung eines respektvollen Umganges mit den begrenzten Ressourcen der Umwelt.

Durch diese Maßnahmen wollen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit erhalten und weiter ausbauen.

Das wichtigste strategische Ziel ist jedoch die Erhaltung der Einrichtungen zum Wohle der Stadt und deren Bevölkerung, sowie die Sicherstellung des Versorgungsauftrages.

D-2 Qualitätsziele

Der obersten Leitung der Einrichtung ist bewusst, dass die Qualitätsziele nur unter Einbeziehung und Mithilfe der Mitarbeiter erreicht werden. Von daher ist die Qualifikation und Weiterbildung, auch im Hinblick auf den Wissenstransfer, sowie die langfristige Bindung an das Unternehmen ein weiterer wichtiger Aspekt der Qualitätspolitik und deren Ziele.

Umfassende Leistung kann nur dann sichergestellt werden, wenn die eigenen Kompetenzen untereinander und mit denen der Kunden und interessierten Parteien geteilt werden. Dies verpflichtet zur Bereitschaft, sowohl die eigenen Kompetenzen weiter zu geben als auch die Kompetenzen anderer zu akzeptieren und sinnvoll in die eigenen Tätigkeiten einfließen zu lassen. Damit jeder Mitarbeiter die ihm zugewiesenen Tätigkeiten richtig und zügig durchführen kann, muss er die hierfür notwendigen Informationen rechtzeitig und vollständig erhalten. Daher wird die interne Kommunikation als ein außerordentlich wichtiges Element der Qualitätspolitik und der Ziele betrachtet.

Die Überprüfung der Zielerreichung erfolgt in den verschiedenen Besprechungen und Konferenzen.

Hierzu zählen unter anderem:

1. Sitzungen der Gesellschafter,
2. Sitzungen der Krankenhausbetriebsleitung
3. Qualitäts-Team / Risikogruppe
4. Qualitäts-Lenkungsgruppe
5. Besprechungen der Arzneimittelkommission, der Hygienekommission und des Arbeitsschutzausschusses
6. Standardgruppen
7. weitere Kommissionen

Neben der Überprüfung der Zielerreichung werden in diesen Sitzungen auch aufgetretene Fehler und Wege zur Fehlervermeidung besprochen. Auch eine eventuell neue Zielfestlegung wird in den zuständigen Gremien erarbeitet.

Folgende Qualitätsziele wurden durch die oberste Leitung definiert:

Für das Jahr 2019 wurden folgende Qualitätsziele festgelegt:

1. Verbesserung der räumlichen Situation
 - Fortführung der Sanierung der Patientenzimmer (fortlaufend)
 - Umbau/Neugestaltung des Einganges und damit verbundenen Räumlichkeiten der Patientenaufnahme und der Wartebereiche entsprechend der Laufwege der Patienten
 - Fortführung der Neugestaltung von Untersuchungs- und Behandlungsräumen, verbunden mit einer Optimierung der Betriebsabläufe

2. begleitende Codierung durch die med. Dokumentationsassistenten (Visite)
3. Ausbau des Risikomanagements und des Fehlermeldesystems
4. Entwicklung von weiteren Behandlungspfaden, Abläufen und Standards
5. Erweiterung des medizinisch/pflegerischen Angebots
Im Rahmen des Projektmanagements:
 1. neue Fachkonzepte
 2. Ausbau des Aufnahmemanagements
 3. Stationäre Patientensteuerung
 4. Ausbau Entlassmanagement
 5. Neuorganisation im Rahmen der Patientenorientierung, der OP Planung/Ablaufgestaltung
 6. Erweiterung von Angeboten im Rahmen der versch. Sprechstunden
6. Standardisierung einzelner Prozesse und Abläufe incl. der Überprüfung / berufsgruppenübergreifend

D-3 Aufbau des einrichtungswinternen Qualitätsmanagements

Geschäftsführung

Die Gesamtverantwortung für das Qualitätsmanagement im Krankenhaus Plettenberg liegt bei der Geschäftsführung. Sie ist dafür verantwortlich, dass die festgelegten Maßnahmen der Qualitätssicherung umgesetzt werden und die dafür notwendigen personellen und finanziellen Möglichkeiten geschaffen werden. Die Geschäftsführung delegiert die Aufgaben an die entsprechenden Abteilungsleitungen und Fachkräfte, wobei sich das Qualitätsmanagement von dem Gedanken leiten lässt:

Qualität geht alle an und ist damit eine Gesamtaufgabe aller Mitarbeiter.

Qualitäts-Management:

Im radprax Krankenhaus Plettenberg ist der Bereich Qualitätsmanagement als Stabsstelle eingerichtet und damit direkt der Geschäftsleitung unterstellt. Der Bereich ist mit 1,25 VK besetzt, wobei 3 weitere Einrichtungen betreut werden. Der Bereich QM koordiniert und begleitet die Einführung und Umsetzung qualitätssichernder Maßnahmen und informiert die Geschäftsleitung. Sie wird dabei von einer Lenkungsgruppe, bestehend aus der Betriebsleitung und der Leiterin des angegliederten Seniorenzentrums, sowie einem QM Team, bestehend aus Mitarbeitern aller Professionen, unterstützt.

Folgende Bereiche werden durch das Qualitätsmanagement abgedeckt:

1. Qualitätsmanagement auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015
2. Organisationsentwicklung (incl. Projektmanagement)
3. Risikomanagement
4. Beschwerdemanagement (auch für Mitarbeiter)
5. Organisation sämtlicher Fortbildungen (Fortbildungsbeauftragte)
6. Organisation und Überwachung der ärztlichen Qualitätssicherung / Gesetzl. Qualitätssicherung
7. Führung der Selbsthilfegruppen als Selbsthilfebeauftragter der Einrichtungen
8. Etc.

Aufgaben des Qualitätsmanagements:

1. Erstellung von Qualitätshandbüchern
2. Erarbeitung von medizinischen Behandlungspfaden
3. Erstellen und Überarbeiten von Verfahrensanweisungen
4. Erarbeitung neuer und Aktualisierung von vorhandenen Standards aller im Krankenhaus Tätigen Bereiche
5. Mitwirkung bei der Erarbeitung von Hygieneplänen,
6. Projekte zur Verbesserung der Patientenversorgung
z. Bsp. Wartezeitenoptimierung, Steuerung von Behandlungsabläufen u.a.
7. Vorbereitung und Durchführung von Zertifizierungsverfahren
8. Beratung der Mitarbeiter bei Veränderungen
9. Mitglied in qualitätssichernden Kommissionen
 - Hygienekommission
 - Arbeitsschutzausschuss
 - Transfusionskommission
10. Überwachung und Kontrolle der verschiedenen gesetzlich vorgeschriebenen Begehungen wie z.Bsp. Arbeitssicherheit, Hygiene, Brandschutz.
11. Betreuung und Leitung von Gruppen bzgl. Umbau/Renovierung/Prozessoptimierung
12. haftungsrechtliche Fragestellungen

Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe trifft notwendige Entscheidungen bezüglich des Qualitätsmanagements auf Basis der Vorlagen des Bereiches QM. Sie verantwortet in Vertretung der Geschäftsführer die getroffenen Maßnahmen, überprüft die Entwicklung und stellt die hierfür notwendigen Ressourcen bereit. Die Lenkungsgruppe erhält als Grundlage für ihre Entscheidungen alle notwendigen Informationen aus dem Bereich des Qualitätsmanagements sowie die Managementbewertungen aller Zertifizierungsverfahren.

Der Lenkungsgruppe gehören an:

- Geschäftsführung
- Pflegedienstleiter
- Ärztlicher Direktor
- Einrichtungsleitung des Seniorenzentrums
- Qualitätsmanager

QM Team

Das QM Team ist für die Bearbeitung aller qualitätsrelevanten Inhalte wie Verfahrensanweisungen, Ablaufbeschreibungen und Standards verantwortlich. Weiterhin auch für die Bearbeitung aller Aspekte die der Weiterentwicklung des Qualitätsgedankens und somit auch der Einrichtung dienen. Eine Hauptaufgabe des QM Teams ist das Transprotieren des

Qualitätsgedankens sowie der Arbeit des Qualitätsmanagements in die Praxis. Somit trägt das Team eine sehr große Verantwortung. Das QM Team besteht aus allen Professionen und Hierarchiestufen des Krankenhauses, sowie der angeschlossenen Einrichtungen. Es besteht zur Zeit aus 15 Mitgliedern.

Unterstützt wird das Team durch eine Standardgruppe, die aus 3 Mitarbeitern der Pflege besteht.

Chefärzte, Stations- und Abteilungsleitungen

Die jeweiligen Leitungskräfte sind mitverantwortlich für die Erstellung und Einführung qualitätssichernder Maßnahmen. Sie sind zuständig für die Information der ihnen nachgeordneten Mitarbeiter und die korrekte Ausführung der festgelegten Maßnahmen sowie für die Erkennung und Behebung von Fehlern bei der Umsetzung.

Für die Qualitätssicherung sind in bestimmten Bereichen Mitarbeiter mit zusätzlichen Qualifikationen zuständig, die durch den Bereich QM betreut werden.

Dies sind:

1. der Strahlenschutzbeauftragte
2. der Transfusionsbeauftragte
3. der Fachkrankenschwester für Krankenhaushygiene
4. der Datenschutzbeauftragte
5. der Medizinproduktbeauftragte
6. der Brandschutzbeauftragte
7. der Abfallbeauftragte
8. Fachkraft für Arbeitssicherheit
9. die Transplantationsbeauftragten
10. die Sicherheitsbeauftragten

Das Qualitätsmanagement unterliegt einer dynamischen Entwicklung. Regelmäßige Besprechungen in den verschiedenen Abteilungen dienen zur Überprüfung der Wirksamkeit der durchgeführten Maßnahmen. Hierbei werden die vereinbarten Ziele überprüft und eventuell den veränderten Bedingungen angepasst. Im Bedarfsfall werden die Besprechungen abteilungsübergreifend durchgeführt um alle beteiligten Mitarbeiter in den Entwicklungsprozess einzubinden.

D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements

Im Rahmen unseres Qualitätsmanagementsystems auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 haben wir folgende Instrumente implementiert:

- Lenkungsgruppe
- QM Team
- interne Audits (s.u.)
- Managementbewertungen der einzelnen Einrichtungen
- Analysen von Prozessen und Abläufen
- CIRS (Bearbeitung von Beinahefehlern)
- verschiedene Begehungen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften (s.u.)
- Standardarbeitsgruppen
- Projektmanagement
- Befragungen (Patienten und Mitarbeiter)
- FehlermöglichkeitsEinflussAnalysen
- Beschwerdemanagement (s.u.)

- Führungsbeurteilungen/Vorgesetztenbeurteilung
- Teamsitzungen
- QM Schulungen
- Mitarbeiterjahresgespräche
- Einrichtung einer Fortbildungsbeauftragten
- QM Workshops
- Risikomanagement
- Projektmanagement

Audits

Die Durchführung regelmäßiger verpflichtender Audits sichern die Einhaltung der Qualitätsstandards.

Das Gesundheitsamt des Märkischen Kreises führt jährliche Überprüfungen zur Einhaltung der Hygienestandards durch. Neben gesetzlichen Forderungen werden auch die freiwilligen Qualitätsstandards überprüft.

Es handelt sich hierbei um Maßnahmen zur Infektionsprävention, Einhaltung des Infektionsschutzgesetzes, der Trinkwasserverordnung und des Medizinproduktegesetzes.

Externe Sachverständige führen Überprüfungen im Bereich der Haus- und Medizintechnik gemäß technischer Prüfverordnungen, Energieaudits und der Medizinproduktebetriebsverordnung durch.

Der Bereich QM führt regelmäßige interne Audits durch.

Durch diese regelmäßigen internen Audits wird die Einhaltung aller oder einzelner Elemente des Qualitätsmanagements überprüft und bewertet. Das interne Audit soll die Wirksamkeit des QM-Systems bestätigen oder evtl. Mängel aufzeigen, die im Rahmen von Maßnahmenplänen behoben werden sollen.

Ziele:

1. Ermittlung, inwieweit die Umsetzung des QM Systems mit den festgeschriebenen bzw. notwendigen Maßnahmen zur Erreichung der Kundenanforderungen übereinstimmt
2. Beurteilung der Eignung des QM und der festgeschriebenen Verfahren bezüglich des Systems
3. Beurteilung der Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen
4. Erreichung der gesteckten Ziele
5. Aufzeigen der Entwicklung des QM Systems
6. Aufzeigen von Verbesserungsmaßnahmen anhand eines Maßnahmenplanes.
7. Risikoanalysen

Das interne Audit wird jährlich anhand eines im Vorfeld definierten Auditplanes durchgeführt. Abgeschlossen wird das interne Audit durch einen Maßnahmenplan, der mit Verantwortlichkeiten zur Umsetzung ergänzt wird. Die Risikoaudits werden anhand einer Checkliste durchgeführt. Diese wird speziell für einzelne Bereiche entwickelt. In 2019 waren dies Datenschutz, Brandschutz, Laufwege, und operative Eingriffe.

Beschwerdemanagement

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Patientenbeschwerdemanagement vorhanden. Alle schriftlich oder mündlich eingehenden Beschwerden werden vom Verantwortlichen für das Beschwerdemanagement bearbeitet.

Im Einzelnen werden die Beschwerden folgendermaßen bearbeitet:

9. schriftliche Information an den Beschwerdeführer über Eingang der Beschwerde und Mitteilung über weiteren Ablauf
- Information an die Abteilungsleitung und die eventuell betroffenen Mitarbeiter über den Inhalt der Beschwerde sowie Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme
- Besprechung der Beschwerde und der eingegangenen Stellungnahme mit den betroffenen Mitarbeitern; Ermittlung der Fehler oder des Fehlverhaltens
- Festlegung von Lösungen zur Fehlervermeidung für die Zukunft
- Information des Beschwerdeführers über die Stellungnahmen der Mitarbeiter und die für die Zukunft geplanten Schritte zur Fehlervermeidung

Patientenbefragungen

Meinungsflyer

Regelmäßige Patientenbefragungen dienen zur Überprüfung, ob die gewählten Methoden der Qualitätssicherung erfolgreich sind.

Alle Patienten haben mittels eines vorgefertigten Flyers, der auch Platz für einen Freitext beinhaltet, die Möglichkeit an der Befragung teilzunehmen.

Die Auswertung erfolgt wöchentlich, so dass eine schnelle Umsetzung der Ergebnisse gewährleistet ist.

Der Flyer enthält Fragen zu folgenden Themen:

1. Service im administrativen Bereich
2. Fachkompetenz der Ärzte
3. Fachkompetenz der Pflegekräfte
4. Fachkompetenz des Personals in der Diagnostik
5. Zuwendung des ärztlichen Personals
6. Zuwendung der Pflegekräfte
7. Zuwendung des Personals in der Diagnostik
8. Wartezeiten bei Untersuchungen
9. Ausstattung der Patientenzimmer
10. Sauberkeit der Patientenzimmer
11. Qualität der Speiserversorgung

Durch die regelmäßige Auswertung ist eine zeitnahe Überprüfung und eventuelle Anpassung der Maßnahmen der Qualitätssicherung sichergestellt.

Eine ausführliche Patientenbefragung findet je nach Auswertung der Flyer statt.

Im Einzelnen handelt es sich bei der Patientenbefragung um Fragen zur:

1. Medizinischen Versorgung
2. Sozialen Betreuung
3. Administrative Fragestellungen
4. Unterkunft
5. Verpflegung
6. begleitende Angebotene

Die Ergebnisse werden mit den Verantwortlichen besprochen und eventuell notwendige Korrekturmaßnahmen eingeleitet. Eine stichprobenartige Überprüfung der Ergebnisse wird durchgeführt.

Mitarbeiterbefragungen

Anonyme Mitarbeiterbefragungen werden durchgeführt. Die Ergebnisse werden den Mitarbeitern in einer gemeinsamen Veranstaltung vorgestellt und anschließend in den verschiedenen Abteilungen besprochen.

Weiterhin findet regelmäßig eine Beurteilung der Führungskräfte durch die Mitarbeiter statt.

D-5 Qualitätsmanagement-Projekte

Auswahl einiger Themen:

- altersgerechte Unterbringung
- zielgruppenorientierte, aktivierende Pflege
- Reorganisation des Aufnahmeprozesses aus Sicht des Patienten, Wartezeitenermittlung Incl. Umbau (2019/2020)
- Patienteninformationsmappen/Verbesserung der Patienteninformation (fortlaufend)
- Ablaufgestaltung Operationssaal und Planung
- Wissensmanagement
- stationäre Patientensteuerung
- Entlassmanagement
- Neugestaltung im Zusammenhang mit der Medizinprodukte Betreiberverordnung
-

Patienteninformationsmappen/Zielsetzung:

Den Patienten im Krankenhaus soll eine umfassende Orientierungshilfe über ihren stationären Aufenthalt gegeben werden.

Wichtig erschien es, alle notwendigen Informationen über die Abläufe und das Krankenhaus zur Verfügung zu stellen.

Besondere Berücksichtigung wurde hier auf unsere älteren Patienten genommen.

Maßnahmen und Durchführung:

Durch die Patienteninformationsmappe, die in den Patientenzimmern ausliegt, wird den Patienten ein Überblick über die Krankenhausbereiche und die Abläufe im Krankenhausalltag gegeben werden.

Die Informationsmappe gibt Auskünfte über die Patientenaufnahme und Entlassung. Weiterhin beinhaltet sie einen Wegweiser durch das Krankenhaus, die Hausordnung und vertragliche Regelungen.

Erklärt wird die Handhabung der dem Patienten zur Verfügung stehenden Kommunikations- und Unterhaltungsmedien wie Telefon, Fernsehen etc..

Hinweise werden gegeben auf Gottesdienstzeiten und entsprechende Räumlichkeiten zur Besinnung und Entspannung sowie das Patienten-Cafe.

Über das Angebot des Therapiezentrums über Wellness und Entspannung werden die Patienten ebenfalls informiert. Einen sehr guten Überblick gibt die Rubrik A - Z.

Aufgrund des hohen Aufwandes und der Einbeziehung aller Mitarbeiter sowie der Patienten und des Trägerwechsels wird die neue Mappe in 2020 erstellt.

Themen für Projekte werden von den Mitarbeitern an den Bereich QM herangetragen. Diese entscheiden, nach Rücksprache mit den verantwortlichen Mitarbeitern, ob es sich hierbei um ein Projekt handelt. Sollte dies der Fall sein, werden Mitarbeiter mit dem entsprechenden Wissen ausgewählt, die diese Thematik bearbeiten. Für größere und weitreichende Projekte werden Projektaufträge erstellt, die von der Geschäftsführung abgezeichnet und damit genehmigt werden.

Das Qualitätsmanagement wird des Weiteren bei Umbaumaßnahmen hinzugezogen, damit bei der Planung direkt die Prozesse berücksichtigt werden können.

D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

Zur Bewertung der qualitätssichernden Maßnahmen beteiligt sich das Krankenhaus an verschiedenen vorgegebenen oder freiwilligen Maßnahmen in folgenden Bereichen:

Eine Auswahl:

- Laborprüfungen
- Bereich Radiologie
- Hygiene
- Arbeitssicherheit
- Begehungen des Gesundheitsamtes
- Begehungen der Bezirksregierung
- ärztliche Qualitätssicherung
- u.a.

All diese Bereiche erstellen einen Begehungsbericht mit entsprechenden Maßnahmen, die durch die zuständigen Mitarbeiter der Klinik abgearbeitet werden. Eine Kontrolle erfolgt durch den Bereich Qualitätsmanagement.

Das Qualitätsmanagementsystem selbst wird durch den Bereich QM und der Leitung der Klinik regelmäßig bewertet. Dies erfolgt durch interne Audits, die jährlich anhand eines Auditjahresplanes, in allen Bereichen durchgeführt werden.

Einmal pro Jahr erfolgt eine Managementbewertung der Einrichtungen bzgl. des Qualitätsmanagements. . Hierbei geht es um die Entwicklung des Qualitätsmanagements, um die Wirksamkeit, die Zielerreichung und die Durchdringung des QM auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015.

Da die Klinik nach der o.g. DIN EN ISO Norm zertifiziert ist, erfolgt ebenfalls eine externe Überprüfung des Qualitätsmanagements durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

Die Klinik hat folgende Zertifikate, die regelmäßig durch Externe überprüft werden:

- DIN EN ISO 9001:2015 für die gesamte Klinik incl. der angeschlossenen Einrichtungen (Seniorenzentrum, Therapie-Zentrum, Institut für Arbeitsmedizin)
- DIN EN ISO 9001:2015 für das Zentrum für endoprothetische Versorgung
- Klinik für Diabetespapienten geeignet (DDG)
- MRSA Siegel (Gesundheitsamt des Kreises)
- Selbsthilfefreundliches Krankenhaus (Netzwerk Selbsthilfefreundlichkeit im Gesundheitswesen)

Es handelt sich bei allen Auszeichnungen um wiederholte Zertifizierungen